

Nürnberg • Fürth • Schwabach
Roth • Lauf • Hersbruck



RAD

24/25

RADREISEVORTRÄGE

in Nürnberg S. 3

in Fürth S. 42

NÜRNBERG

Technik-Kurse S. 8

Touren S. 12

Ringstraße B4 S. 24

Kidical Mass S. 32

SCHULSTRASSEN S. 39

FÜRTH

Radverkehrs-

infrastruktur S. 45

NÜRNBERGER LAND

Neue Planungen S. 47

Radreise-
vorträge
Technikkurse
Touren

Fahrrad – bisiklet – fiets – bike – ποδήλατο – vélo – bicocucuned – cykel – jízdní kolo – bicicletta – rower

uvex group outlet

UVEX ALPINA FILTRAL HIPLER



TESTSIEGER

Stiftung
Warentest

GUT (2,0)

test



Im Test: 14
Fahradhelme

**Ausgabe
04/2024**

www.test.de

24WR51

10%

**Rabatt bei Vorlage
dieser Anzeige**

Gilt auch für unseren Test-
sieger urban planet LED.

Aktion gültig bis
30.11.2024

Würzburger Str. 154, 90766 Fürth

Alle weiteren Infos sowie unsere aktuellen
Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website:



Besuchen Sie auch den uvex Optik Shop im selben Gebäude

* Rabatt gilt auf alle Artikel, die zu einem regulären Outletpreis angeboten werden. Rabatt gilt nur bei Vorlage der Anzeige an der Kasse (vor dem Bezahlvorgang). Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Das Angebot kann nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten kombiniert werden und kann nicht auf unsere bereits stark rabattierten Aktions-/Schnäppchenartikel gewährt werden. Aktion gilt nicht für Produkte aus dem uvex Optik Shop.

protecting people

Liebe Radlerinnen und Radler,

Die Zukunft des Fahrrads liegt auch in der Hand junger Menschen! Damit sie bei uns im ADFC und bei der Verkehrsgestaltung mehr Gehör finden, machen wir ihnen verschiedene Angebote, sich zu engagieren. Der Junge ADFC ist die neue Organisation der Jugend und der jungen Erwachsenen im ADFC. Du raddest deine täglichen Wege, willst die Mobilität und das Straßenbild verändern, Gleichgesinnte treffen und bist unter 35 Jahre? Dann schau doch mal vorbei unter nuernberg.adfc.de/adfc-nuernberg/jung



Der Junge ADFC ist eine Gruppe, in der auch ich mich wiederfinde. Ein weiteres Standbein meines ADFC-Engagements ist - neben meiner Vorstandstätigkeit als Schatzmeisterin – die Mitarbeit in der neuen Fundraising-Gruppe. Denn mit einem gut gefüllten Geldbeutel können wir uns noch wirksamer für eine bessere Fahrradinfrastruktur einsetzen. Klar, dass die Gruppe noch ein paar Mitstreiter:innen brauchen könnte, oder?

Übrigens: Kennst du schon den ADFC-Newsletter für alle Fahrradbegeisterten in Nürnberg und Umgebung? Dort habe ich mich schon vor meiner Zeit als ADFC-Aktive über die Neuigkeiten aus der hiesigen Fahrradwelt informiert. Und dort habe ich letztes Jahr auch gelesen, dass eine neue Schatzmeisterin gesucht wird. Vielleicht findest auch du über den Newsletter in die Reihen der ADFC-Aktiven? Abonniere doch einfach den Newsletter unter kontakt@adfc-nuernberg.de.

Ich wünsche dir viele schöne Radkilometer in diesem Herbst und Winter.

Luisa Angebrandt

Schatzmeisterin im ADFC Nürnberg und Umgebung

Übrigens: Dieses Heft gibt es auch digital als pdf-Datei! Wenn du das Heft zukünftig nicht mehr per Post bekommen willst, schreib einfach eine E-Mail an kontakt@adfc-nuernberg.de. Die aktuelle und vergangene Ausgaben findest du unter nuernberg.adfc.de/adfc-nuernberg#c55001.

Impressum

Herausgeber: Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club Nürnberg und Umgebung e.V.
Heroldstr. 2, 90408 Nürnberg
Tel.: 0911 / 39 61 32 Fax: 0911 / 33 56 87
Internet: <https://nuernberg.adfc.de>
E-Mail: kontakt@adfc-nuernberg.de
facebook: fb.me/adfcnuernberg
X: x.com/ADFC_Nuernberg
V.i.S.d.P: Markus Stipp
Titelfoto: Philipp Steffen
Foto Luisa Angebrandt: privat
Red.: Albrecht Steindorff, Ute Biegelmann
Druck: City Druck Nürnberg
Eberhardshofstr. 17, 90429 Nürnberg
Auflage: 4.000 Exemplare

Inhaltsverzeichnis

Fahrradklimatest	2
Radreisevorträge	6
Touren	12
KV Nürnberg	18
KV Fürth	39
ADFC im Nürnberger Land	47
ADFC in Schwabach	50
Eurobike 2024	54
Bikerouter	59
Adressen, regelmäßige Termine	63

Der ADFC-Fahrradklima-Test 2024 ist gestartet

Die Umfrage läuft vom 1. September bis zum 30. November 2024. Eine der größten weltweiten Befragungen zur Fahrradfreundlichkeit vor Ort findet in diesem Jahr zum elften Mal statt. Die Ergebnisse des ADFC-Fahrradklima-Tests helfen Städten und Gemeinden dabei, ihre Fahrradfreundlichkeit zu bestimmen und sind eine Orientierungshilfe. Sie können ihre Stärken und Schwächen identifizieren und so gezielt Maßnahmen ergreifen. Je mehr Radfahrende teilnehmen, desto besser ist die Aussagekraft und desto größer ist das Gewicht der Ergebnisse. Info unter: <https://fahrradklima-test.adfc.de/>

Mach mit! Es geht ganz einfach über den kurzen Link fkt.adfc.de. Dann persönlichen Link an die eigene Mailadresse anfordern, Bewertungen zu Fragen nach dem Notenschema abgeben und am Ende besonders gute oder schlechte Erfahrungen in Deinem Wohn- oder Arbeitsort als Freitext mitteilen.

Für Nürnberg z. B. ist der Fahrradklima-Test 2024 besonders wichtig. Sieht und spürt man im Alltag schon etwas von den Veränderungen, die der Stadtrat mit dem Mobilitätsbeschluss zur Umsetzung des Radentscheids im Januar 2021 beschlossen hat? Welche Wirkung haben Fahrradstraßen und breitere Radstreifen für das Sicherheitsgefühl? Sind die Verbindungen auf längeren Strecken besser geworden? Enden Radwege weniger oft in unklaren Situationen? Wie ist das Sicherheitsgefühl beim Fahren mit Kindern? Bei welchen Themen hat Nürnberg seine Stärken ausgebaut und wo konnten Schwächen etwas verringert werden?

In diesem Jahr gibt es Zusatzfragen zum Miteinander im Verkehr. Hier geht es darum, wie Radfahrende das Verhalten von anderen Verkehrsteilnehmenden wahrnehmen. Auch auf die Einschätzungen hierzu, gerade auch im Vergleich zu anderen großen Städten, sind wir gespannt.

Ganz wichtig: Selbst mitmachen und dann möglichst viele andere auf den Fahrradklima-Test aufmerksam machen: in der Familie, im Verein, bei Freunden, im Sport, in der Arbeit ... überall.



Radreisevorträge

In diesem Winter können wir Radreisevorträge an vier Orten in Nürnberg anbieten. Zum Loni-Übler-Haus, dem Nachbarschaftshaus Gostenhof und dem Kulturladen Gartenstadt kommt neu das Naturfreunde-Haus in der Adolf-Braun-Str. hinzu. (Unkostenbeiträge in Nürnberg: 6,00 €, ADFC-Mitglieder 3,00 €)

Die Termine der Radreisevorträge in Fürth findet Ihr auf Seite 42.

Kulturladen Gartenstadt, Frauenlobstr. 7, Nürnberg | Mittwoch, 30. Oktober 2024, 19.30 Uhr **Mit dem Rad von Apulien nach Umbrien ins grüne Herz Italiens**



Der italienische Stiefelabsatz Apulien ist ein Eldorado für Radreisende. Startort der abwechslungsreichen Tour ist die Barockstadt Lecce. Sie führt durch traditionsreiche Städte, Olivenhaine, Blumentepiche und ins grüne Herz Italiens. Als echte Herausforderung erweist sich die Überquerung der Apenninen auf halsbrecherischen Pfaden.

Es referiert: [Thomas Häfner](#)

NaturFreunde-Haus Nürnberg-Mitte, Adolf-Braun-Str. 40, Nürnberg **Dienstag, 5. November 2024, 19.30 Uhr** **Ostsee – eine kleine, feine Dreiländerrunde**

Die Anreise nach Gedser erfolgt bequem mit Zug und Fähre. Dänemark begeistert uns mit angenehmen Radwegen, abwechslungsreichen Küstenlandschaften und der Hauptstadt Kopenhagen. Von Malmö nach Trelleborg wäre es ohne Gegenwind ein Katzensprung. Über Rügens Norden radeln wir nach Schaprode, erkunden Hiddensee, Stralsund und den Zingst. Wismar beeindruckt mit Backsteingotik und Schwerin setzt mit seinem Schloss und der lebendigen Altstadt den Schlusspunkt.

Es referieren: [Gerhard Illig](#) und [Ursula Roth](#)





pedalkraft

Patria Unikat in Handarbeit



Kleinweidenmühle 8 | 90419 Nürnberg | T 0911.13 21 661 | www.pedalkraft.net

Loni-Übler-Haus, Marthastr. 60, Nürnberg | Mittwoch, 6. November 2024, 19.30 Uhr **Thüringen wir kommen – unterwegs an Saale, Unstrut und Werra**



Auf unserer 15-tägigen Reise von Hersbruck über Bad Berneck, Blankenstein, Ziegenrück, Jena, Naumburg, Heldrungen und Erfurt haben wir unser Nachbarland erkundet. Wir haben die tollen Landschaften, Sehenswürdigkeiten und natürlich Essen und Trinken genossen. Lasst Euch verführen und taucht ein ins Thüringer Land!

Es referiert: [Wolfgang Loos](#)

Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6, Nürnberg

Freitag, 22. November 2024, 19.30 Uhr

Burgund

Das geschichtsträchtige Burgund umrunden wir auf Radwegen entlang der Kanäle und auf stillgelegten Bahntrassen. Alte Dörfer wechseln sich ab mit sehenswerten Städten. Höhepunkt ist die Route durch die Spitzenweinlagen .

Es referieren: [Christa und Horst Albrecht](#)



NaturFreunde-Haus Nürnberg-Mitte, Adolf-Braun-Str. 40, Nürnberg |

Dienstag, 3. Dezember 2024, 19.30 Uhr

Radlertraum in grün und türkis – Sardinien



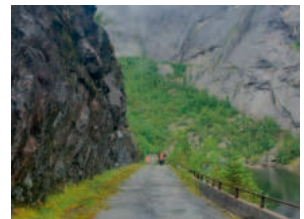
Beschauliche Bergdörfer, bizarre Hochebenen, karibikgleiche Traumstrände und rätselhafte Festungen der Nuraghen-Völker – auf Sardinien wartet jede Radreise-Etappe mit neuen Überraschungen auf. Und während noch die letzten Nachtfröste Deutschland heimsuchen, schmeichelt auf der italienischen Mittelmeerinsel von der siebenfachen Größe Mallorcas bereits samtige Frühsommerluft die Haut des Radreisenden. Begleiten Sie die Reiseradler Beatrice Schuchmann und Klaus Tscharnke auf ihrem „Radlertraum in grün und türkis“ – mit den Highlights ihrer insgesamt siebenwöchigen Insel-Tour.

Es referieren: [Klaus Tscharnke und Beatrice Schuchmann](#)

Loni-Übler-Haus, Marthastr. 60, Nürnberg | Mittwoch, 4. Dezember 2024, 19.30 Uhr **Über das Fjell (Norwegen)**

Auf dem Rückweg vom Nordkap sind wir letztes Jahr von Trondheim nach Christiansand durch eine faszinierende Berglandschaft gefahren. Für geübte Reiseradler ein einzigartiger Genuss – aber mit Hindernissen. Lasst Euch also mitnehmen auf eine einzigartige Reise!

Es referiert: [Hans Luntz](#)





uvex

uvex sportstyle RX

Sportbrille in Sehstärke

**Mehr Schärfe.
Mehr Sehen.
Sicher Performen.**

20%

Rabatt für ADFC
Mitglieder bei Vorlage
dieser Anzeige im
uvex Optik-Shop

Aktion gültig bis
31.12.2024



uvex Optik-Shop Fürth
Würzburger Str. 154
90766 Fürth

protecting people

uvex-sportstyle-rx.com

Loni-Übler-Haus, Marthastr. 60, Nürnberg | Mittwoch, 8. Januar 2025, 19.30 Uhr
Von der Ostsee zu den Alpen



Nach einer Woche Entspannung auf Rügen startet unsere Radtour. Es geht zunächst durch die Mecklenburgische Seenplatte Richtung Süden. Bei Magdeburg treffen wir auf den Radweg „Iron Curtain Trail“, dem wir entlang der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze folgen. Die Werra führt uns durch wunderschöne Fachwerkstädte nach Meiningen. Bei Bamberg treffen wir auf den Radweg D11, der uns nach 1.500 km schließlich zu unserem Ziel leitet, dem Königssee bei Berchtesgaden.

Es referiert: [Roland Schornbaum](#)

Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6, Nürnberg
Freitag, 24. Januar 2025, 19.30 Uhr
Neufundland und Labrador

Thema des Vortrags ist eine Reise mit Rad und Zelt durch den Nordosten Kanadas.

Es referiert: [Gerhard Bücherl](#)

Loni-Übler-Haus, Marthastr. 60, Nürnberg | Mittwoch, 5. Februar 2025, 19.30 Uhr
Radeln wie Gott in Frankreich – unterwegs am Canal de Deux Mers

Als der berühmte Canal du Midi im 19. Jahrhundert durch den Garonne-Seitenkanal verlängert wurde, entstand eine schiffbare Verbindung zwischen Atlantik und Mittelmeer: der Canal de Deux Mers – Kanal der zwei Meere, heute von einem Radweg begleitet. Wir starten in Bordeaux und fahren bis Narbonne. Unterwegs genießen wir die idyllische Ruhe fernab des Autoverkehrs, besichtigen aber auch Toulouse und die weltbekannte Mittelalterstadt Carcassonne und genießen die französische Küche.



Es referiert: [Peter Bäumler](#)

Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6, Nürnberg
Freitag, 21. Februar 2025, 19.30 Uhr



Bretagne per Rad: Schwitzen – Staunen – Schlemmen

Mit Bus und Bahn reisen wir zur Korsarenstadt Saint-Malo in die Bretagne. Über steile Küstenrouten und herausfordernde Bergstrecken geht's zum entspannten Radeln am historischen Kanal Brest-Nantes. Auf den Spuren der Sardinen und an den Lieblingsorten von Kommissar Dupin besuchen wir Douarnenez und Concarneau. An der Südküste bestaunen wir die mystischen

Steine und genießen das entspannte Leben beim Inselhopping. Ein Meer und viele Berge – die Bretagne hinterlässt bei uns unvergessliche Eindrücke im Kopf und in den Beinen.

Es referieren: [Gabi Bangel](#) und [Siegfried Kärle](#)

Loni-Übler-Haus, Martha-Str. 60, Nürnberg |
Ostsee – von Stralsund nach Danzig

Mittwoch, 5. März 2025, 19.30 Uhr



Von Stralsund gelangen wir ins Caspar-David-Friedrich-Land um Greifswald und setzen mit der Fähre nach Peenemünde auf Usedom über. Dem Ostsee-Radweg folgend, erreichen wir Swinemünde. Entlang der polnischen Ostseeküste entdecken wir historische Badeorte wie Misdroy und Kolberg, mit Leuchttürmen und endlosen Sandstränden. Herrliche Sonnenuntergänge, aufmerksame Menschen, köstliches Essen – eine Genusstour. Schließlich landen wir auf der Halbinsel Hel, von wo uns

eine Fähre direkt in die quirlige Altstadt von Danzig bringt, die uns begeistert.

Es referieren: **Gerhard Illig und Ursula Roth**

Kulturladen Gartenstadt, Frauenlobstr. 7, Nürnberg
Donnerstag, 6. März 2025, 19.30 Uhr
Ostsee – eine kleine, feine Dreiländerrunde

(Vgl. Vortrag vom 5. November 2024 im NaturFreunde-Haus)
 Die detaillierte Ankündigung zur Radreise durch Dänemark, Schweden und Mecklenburg-Vorpommern findet sich auf Seite 3.

Es referieren: **Gerhard Illig und Ursula Roth**



Radsport Lorenz Radsport Duschl

Schweinauer Hauptstr. 88
 90441 Nürnberg
 Tel: 0911-661846



Euckenweg 17
 90471 Nürnberg
 Tel: 0911-869292

E-Bikes & Bio-Bikes

in großer Auswahl vorrätig.
 Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl Ihres Bikes und passen es individuell an.

Service & Beratung

Wir führen zuverlässig den E-Bike-Service bei Bosch- & Shimano-Antrieben, sowie bei allen Marken-Bio-Bikes durch.

Online-Katalog unter: www.radsport-duschl.de

Technik-Kurse

Anmeldungen für alle Technikkurse nur über das Touren- und Veranstaltungsportal, <https://touren-termine.adfc.de>, dort findet Ihr auch die Preise. Falls laut Tourenportal keine Plätze mehr frei sind, lohnt es sich immer mal wieder reinzuschauen: es werden häufig Plätze frei, weil sich Interessenten abmelden, so dass Ihr oft schneller zum Zuge kommt als gedacht!

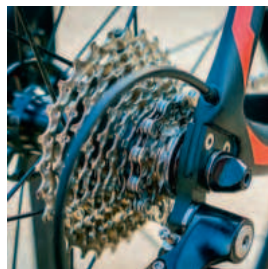
Vischers Kulturladen, Hufelandstr. 4, Nürnberg

Dienstag, 11. Februar 2025

Kette, Ritzel, Kettenschaltung (1 Abend, 19.00 - 21.30 Uhr)

Nach diesem Kurs weisst Du,

- wie Du eine Kette pflegst
- wie Du sie wechselst und auf die richtige Länge kürzt
- wann sie verschlissen ist
- wie Du Ritzel pflegst
- wann sie gewechselt werden müssen
- wie eine Kettenschaltung aufgebaut ist
- wie Du sie einstellst
- wie Du einen Schaltzug wechselst



(Bild von jannoon028 auf Freepik)

Der Kurs hat einen theoretischen und einen praktischen Teil, Anmeldung erforderlich.

Loni-Übler-Haus, Marthastr. 60, Nürnberg

Dienstag, 18. und 25. Februar 2025, jeweils von 19.00 bis 21.30 Uhr

Laufрад einspeichen und zentrieren (2 Abende)

Nach diesem Kurs kannst Du aus Nabe, Felge, Speichen und Nippeln Dein eigenes Laufрад zusammenbauen. Du lernst, wie man die exakte Speichenlänge errechnet und wie man das Laufрад sauber zentriert. Der Kurs besteht aus einem theoretischen und einem großen praktischen Teil. Der Kurs verteilt sich auf zwei Termine. Am ersten Dienstag wird eingespeicht, am zweiten Dienstag, eine Woche später, wird zentriert.

Bitte teile bei der Anmeldung unbedingt mit, ob Du eigenes Material mitbringst. Wenn ja, stelle sicher, dass Du das richtige Material hast. Wenn nicht, teile dies unbedingt vor dem Kurs mit!



(Bild von Holger Langmeier auf Pixabay)

Damit Du Deine Anmeldung verbindlich machen kannst, überweise bitte den Beitrag von 32,00 € (ADFC-Mitglieder 16,00 €) auf das Konto des ADFC bei der Sparkasse Nürnberg:

IBAN: DE95 7605 0101 0001 1225 54, Verwendungszweck: Technikkurs Laufрад einspeichen
Falls Du doch nicht am Kurs teilnehmen kannst, storniere bitte Deine Anmeldung! Du erhältst Dein Geld zurück und jemand anderes hat die Chance teilzunehmen.



TROCKEN- PARKERIN

GESUCHT!

Bringen Sie Ihr Rädchen ins Trockene!

Im Fahrradspeicher ist Ihr Fahrrad sicher vor Witterungseinflüssen, Langfingern und Neidern.

Infos unter
fahrradspeicher.de



FAHRRADSPICHER

Vischers Kulturladen, Hufelandstr. 4, Nürnberg | **Dienstag, 11. März 2025**
Felgenbremsen (1 Abend, 19.00 - 21.30 Uhr)

Nach diesem Kurs weisst Du,

- wie Du Bremsbeläge wechselst und einstellst
- wie ein Bremszug gewechselt wird
- wie eine V-Brake angebaut wird

Der Kurs hat einen theoretischen und einen praktischen Teil, Anmeldung erforderlich.



(Bild von Anja auf Pixabay)

Vischers Kulturladen, Hufelandstr. 4, Nürnberg | **Dienstag, 18. März 2025**
Kette, Ritzel, Kettenschaltung (1 Abend, 19.00 - 21.30 Uhr)

Nach diesem Kurs weisst Du,

- wie Du eine Kette pflegst
- wie Du sie wechselst und auf die richtige Länge kürzt
- wann sie verschlissen ist
- wie Du Ritzel pflegst
- wann sie gewechselt werden müssen
- wie eine Kettenschaltung aufgebaut ist
- wie Du sie einstellst
- wie Du einen Schaltzug wechselst



(Bild von jannoon028 auf Freepik)

Der Kurs hat einen theoretischen und einen praktischen Teil, Anmeldung erforderlich.

Vischers Kulturladen, Hufelandstr. 4, Nürnberg | **Dienstag, 25. März 2025**
Scheibenbremsen (1 Abend, 19.00 - 21.30 Uhr)

Nach diesem Kurs weisst Du,

- wie eine Scheibenbremse aufgebaut ist
- wie Du den Belagsverschleiß erkennst
- wie Du Beläge wechselst
- wie Du die Bremsscheibe wechselst
- wie die Bremse entlüftet wird

Der Kurs hat einen theoretischen und einen praktischen Teil, Anmeldung erforderlich.



(Bild von Hans auf Pixabay)

Vischers Kulturladen, Hufelandstr. 4, Nürnberg | **Dienstag, 08. April 2025**
Scheibenbremsen (1 Abend, 19.00 - 21.30 Uhr)

Dieser Kurs hat den gleichen Inhalt wie der oben beschriebene. Auch hier gilt: Anmeldung erforderlich.



www.velorado.de

Bahnhofstrasse 47/49
90482 Nürnberg
Tel. 0911 - 34 04 34 30
laden@velorado.de

Öffnungszeiten
Mo geschlossen
Di - Fr 11.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr

SPECIALIZED TURBO TERO X

Erweitere
deinen Horizont



SPECIALIZED

SPECIALIZED.COM

Das Touren- und Veranstaltungsportal

Im Touren- und Veranstaltungsportal des ADFC findet Ihr ergänzende Informationen zu den Radtouren, Radreisevorträgen und weiteren Terminen. Hinzu kommen Touren und Veranstaltungen, die erst nach Redaktionsschluss für dieses Heft angekündigt wurden. Hier informieren wir auch über alle Änderungen, die sich z.B. aus geänderten Fahrplänen, Öffnungszeiten, Erkrankungen oder anderen Gründen ergeben.

Deshalb: Was hier im Heft steht ist vorläufig und eine knappe erste Information, die vollständige Information und was am Ende gilt, findet Ihr im Portal!

Das Portal findet Ihr unter <https://t1p.de/Wukk> oder allgemein unter <https://touren-terme.adfc.de/>. Dort könnt Ihr entweder nach „Terminen“ suchen, dann findet Ihr Radreisevorträge, Kurse, Codiertermine und anstehende Aktionen, wie links zu sehen. Oder Ihr sucht nach „Radtour“ und bekommt die anstehenden Touren angezeigt, siehe unten.



Mit dem Smartphone funktioniert es ohne tippen über diesen QR-Code: einfach scannen und das Portal öffnet sich. Das geht mit den meisten Kamera-Apps oder einer eigenen QR-App.



Was Ihr bei unseren Radtouren beachten solltet

StVO für alle

Für alle Teilnehmer*innen gilt die StVO! Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

Unkostenbeiträge

Für ADFC-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos, Nicht-Mitglieder zahlen 6,00 € für eine Ganztagestour, 4,00 € für eine Halbtagestour und 2,00 € für eine Feierabendtour.

Schwierigkeitsgrade

Damit die Tour für alle nicht zur Tortur wird, bitten wir die Teilnehmer, ihre Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft realistisch einzuschätzen und nur an Touren teilzunehmen, die dazu passen. Insgesamt gilt: **Nicht rasen, sondern reisen!**

Die in diesem Heft angekündigten Touren fallen in folgende Schwierigkeitsgrade:

Einfach - Locker

Die Strecke ist steigungsarm und wird mit ca. 17-19 km/h*) gefahren. Leichte Steigungen sollten geradelt werden können, anspruchsvollere können geschoben werden.



Mittel - Flott

Die Strecke kann hügelig sein und wird mit ca. 19-21 km/h*) gefahren. Besonders anspruchsvolle Steigungen können geschoben werden.



Schwer - Sportlich

Steigungen sind hier die Regel. Auch anspruchsvolle Steigungen sollten gefahren werden können. Das Tempo liegt bei ca. 21 km/h*) und mehr.



*) Dauergeschwindigkeit auf asphaltierter Strecke in der Ebene

Euer Rad ist verkehrssicher

Dass Euer Rad verkehrssicher ist und der StVZO entspricht, ist selbstverständlich. Die Bremsen müssen einwandfrei funktionieren.

Weitere Hinweise findet Ihr unter <https://nuernberg.adfc.de/radtouren>



**Landgasthof &
Biergarten**

DIREKT am Radweg
Vom Main zur Donau –
Karpfenradweg

in Adelsdorf – Neuhof/Zenn

www.Zenntaler-Hof.de

Tel. 09102-375



burk_zenntalerhof



Unser Tourenangebot im Winter 2024/25

Hast Du Lust, Stadt und Land aus der Radler:innenperspektive kennenzulernen? Dann schließe Dich einer unserer geführten Touren an, einfacher geht's nicht! Ganz nebenbei kannst Du dort auch mit anderen Radler:innen ins Gespräch kommen sowie Anregungen und Schleichweg-Kenntnisse für die nächste eigene Tour sammeln.

Auf den folgenden Seiten findest Du die wichtigsten Informationen zu den Touren, die wir (zum Stand des Redaktionsschluss Mitte September) im Winter 2024/25 anbieten. Ausführlichere Informationen gibt es – wie auf Seite 12 beschrieben – über das Tourenportal. Dort siehst Du auch, ob eine Tour wirklich stattfindet und unter welchen Bedingungen. Darum gilt:

Vor der Tour im Tourenportal prüfen, ob sie wie beschrieben stattfindet!

Mailingliste für MTB-Touren

Zu MTB-Touren verabreden wir uns häufig kurzfristig über unseren E-Mail-Verteiler. Dazu kannst du dich anmelden unter: mtb-adfc-nuernberg+subscribe@groups.io

Halbtagestour | Samstag, 12.10. 60 km (schwer, 19-21 km/h)



Über den Dillberg

Sportliche Runde mit Ausblick; die geplante Route verläuft über Feucht, Mimberg, Postbauer-Heng, Lindelburg und Wendelstein

Treffpunkt: 13:00 Uhr, Nürnberg, U-Bahn-Station Langwasser-Süd

Tourenleitung: Sebastian Trinkl

Allgemeine Tour | Samstag, 19.10. 58 km (mittel, 19-21 km/h)



Einmal flott um die Stadt herum

Dieses Jahr legen wir eine kleine Serie auf, mit der wir um das Stadtzentrum herum in drei verschiedenen Strecken touren. Heute die Ausgabe "M" als Tagestour.

Treffpunkt: 10:30 Uhr, Nürnberg, S-Bahn-Station Eibach

Tourenleitung: Simone Schradi

Allgemeine Tour | Sonntag, 20.10. 65 km (mittel, 15-18 km/h)



Durch's herbstliche Pegnitztal nach Nürnberg

Am späten Vormittag starten wir unsere Anreise mit dem Regionalzug nach Neuhaus(Pegnitz). Von dort folgen wir dem noch schmalen Tal auf dem begleitenden Radwanderweg zurück nach Nürnberg.

Treffpunkt: 10:45 Uhr, Nürnberg, Hauptbahnhof Südausgang

Tourenleitung: Harald Löffler

Halbtagestour | Sonntag, 20.10. 32 km (einfach, 15-18 km/h)
Oh du schöner Glatzenstein (Pedelectour)



Schöne Sonntagstour mit Einkehr. Wir umrunden und erklimmen den Glatzenstein mit herrlichem Ausblick. Anmeldung wegen der Reservierung der Einkehr erforderlich!

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Neunkirchen am Sand, Bahnhofplatz

Tourenleitung: Marliese Lifka, Wolfgang Loos

Halbtagestour | Freitag, 25.10. 30 km (einfach, 19-21 km/h)
Wo gibt's die besten Lebkuchen?



Unsere Radtour führt uns zu verschiedenen traditionellen Lebkuchenherstellern, bei denen wir uns mit lecker Lebkuchen eindecken können.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Nürnberg, Hauptmarkt, Schöner Brunnen

Tourenleitung: Simone Schradi, Wolfgang Wirth

Halbtagestour | Samstag, 26.10. 53 km (mittel, 19-21 km/h)
Zwischen Moritzberg und Schwarzachtal



Sportliche Runde durch den herbstlichen Lorenzer Reichswald, die Flechten-Kiefernwälder südlich von Leinburg, nach Altdorf und durch das Schwarzachtal

Treffpunkt: 13:00 Uhr, Nürnberg, Tiergarten, Fahrradabstellanl. am Haupteingang

Tourenleitung: Sebastian Trinkl

Feierabendtour | Mittwoch, 13.11. 25 km (einfach, 15-18 km/h)
Bei Nacht – Schweinauer Buck



Auch im Dunkeln kann das Radfahren interessant sein. Wir drehen nach Feierabend noch eine Runde zum Schweinauer Buck und betrachten die beleuchtete Gegend von oben.

Treffpunkt: 18:00 Uhr, Fürther Südstadtpark, Fronmüllerstraße

Tourenleitung: Thorsten Kukuk

MARKT HEILIGENSTADT I.OFR.

Kilometerlange Strecken rund ums malerische Leinleitertal

- Familienfreundlicher Themenradweg (17 km)
- Radrundweg (31 km)
- Drei Fernradwege
- Drei Mountainbike-Touren (128 km und 2.433 Höhenmeter)

Radlerfreundliche Gastronomien heißen Sie mit fränkischen Spezialitäten herzlich willkommen.

Infos und Broschüren erhalten Sie in der

Touristinformation Markt Heiligenstadt i.OFr.

Hauptstraße 21, 91332 Heiligenstadt

Tel.: 09198/9299-32

www.markt-heiligenstadt.de



Allgemeine Tour | Freitag, 15.11.

36 km (einfach, 15-18 km/h)



Wo gibt's die besten Lebkuchen?

Nachdem Simone bereits den Süden Nürnbergs nach den besten Lebkuchen abgefahren hat, radeln wir in die nördlichen Stadteile und nach Fürth um weitere Lebküchereien zu entdecken. Anmeldung bis 14.11.24

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Nürnberg, Hauptmarkt, Schöner Brunnen

Tourenleitung: Wolfgang Wirth, Simone Schradi

Feierabendtour | Mittwoch, 20.11.

22 km (einfach, 15-18 km/h)



Bei Nacht – Fürther Solarberg

Auch im Dunkeln kann das Radfahren interessant sein. Wir drehen nach Feierabend noch eine Runde zum Fürther Solarberg und betrachten die beleuchtete Gegend von oben.

Treffpunkt: 18:00 Uhr, Fürther Südstadtpark, Fronmüllerstraße

Tourenleitung: Thorsten Kukuk

Allgemeine Tour | Samstag, 23.11. 60 km (sehr einfach, < 15 km/h)



Kammersteiner Waldmarkt

Ruhige, zunächst autofreie Wege durch den Locher Grund über Gustenfelden führen uns zum Waldmarkt nach Kammerstein. Dort gibt es eine reiche Auswahl an regionalen Produkten.

Treffpunkt: 09:30 Uhr, Fürth, Hauptbahnhof Südausgang

Tourenleitung: Simone Schradi

Halbtagestour | Freitag, 13.12.

33 km (einfach, 15-18 km/h)



Zum letzten Kaffee nach Stein

Unsere Tour (mit Anmeldung) startet an der Straßenbahnstation in Nürnberg Gibitzenhof/ Dianastr. Kurz vor Ende der Tour kehren wir in Stein zu Kaffee und Kuchen ein. Abschluss ist in Nbg-Röthenbach.

Treffpunkt: 13:00 Uhr, Nürnberg, Straßenbahnstation Gibitzenhof

Tourenleitung: Wolfgang Wirth, Simone Schradi

TRAILBAU AM SCHMAUSENBUCK

- SA, 19.10.24 Trailbau-Opening
- SA, 09.11.24 Trailbau
- SA, 11.01.25 Trailbau

dimb DEUTSCHES INSTITUT FÜR MOUNTAINBIKE

<https://dimb-ig-nuernberg-fuerth.de/events>

MULTICYCLE
DEIN CUBE SPEZIALIST



GIB DEINER
TOUR EIN
UPGRADE



LEASING & FINANZIERUNG

WIR SIND DEIN CUBE SPEZIALIST IN DER REGION



Lübener Straße 20
90471 Nürnberg



Sigmundstraße 180
90431 Nürnberg

www.multicycle.de

[f](#) [@](#) [v](#) [+](#) [o](#) MulticycleStore

Radstreifen in Mittellage – Gefahrenverlagerung an Kreuzungen

Nürnberg hat sie schon an mehr als vierzig Kreuzungen. Meistens sind es nur ein oder zwei, manchmal auch vier, eine für jede Fahrtrichtung: Radstreifen in Mittellage. Ein roter Streifen, mit den weißen Markierungen knapp zwei Meter breit, soll Radfahrende und meistens rechtsabbiegende Lkw und Pkw trennen. Außerdem gibt es einige Radstreifen in Mittellage auch für das direkte Linksabbiegen mit dem Fahrrad. Dann liegen die Radstreifen zwischen Geradeaus- und Linksabbiegespur.

Gründe und Zweifel

In Nürnberg sind höhere Sicherheit für Radfahrende und die Leistungsfähigkeit für Kfz an Kreuzungen oder Einmündungen die Hauptargumente für diese Radstreifen in Mittellage. Radfahrende und rechtsabbiegende Lkw oder Pkw begegnen sich nicht mehr direkt an den Kreuzungen. Dort im Abbiegebereich verunglücken häufig Radfahrende, die aus den Pkw und Lkw übersehen und angefahren werden. Leistungsfähiger würden Kreuzungen, weil die Kfz beim Abbiegen nicht mehr auf Fahrräder warten müssten.



Ein typischer Radstreifen in Mittellage, hier im Kleinreuther Weg stadteinwärts

Das Sicherheitsargument trifft sicherlich zu, wird nur die unmittelbare Kreuzung betrachtet. Das große Aber hat eine Studie der TU Berlin, die vom Bundesverkehrsministerium gefördert wurde, ermittelt: Die Studie sieht eine Verlagerung der Unfälle weg von der Kreuzung hin zu dem Bereich, in dem die Kfz von der Geradeausspur zum Rechtsabbiegen wechseln. Dort müssen die Kfz den Radstreifen in Mittellage kreuzen. Aus einem Rechtsabbieger-Unfall wird ein Unfall beim Spurwechsel. Die Anzahl der Unfälle insgesamt blieb jedoch auf gleichem Niveau. Im München und in Leipzig kam es im April und Juli zu solchen Unfällen, bei denen Radfahrerinnen getötet wurden.

Sicherheit durch Abbiegeassistenten greift nicht

Seit 2024 müssen alle neuen Lkw und Busse laut EU-Verordnung mit einem Totwinkel-Assistenten (Abbiegeassistent) ausgestattet sein. Dieser Assistent ist für den Abbiegevorgang ausgelegt. Je nach Quelle und Konzept funktioniert er bis 10 km/h oder bis 30 km/h. Meistens warnt er nur, ist also passiv. Mehr Sicherheit schafft ein aktiver Assistent, der das Fahrzeug bremst. Beim Wechsel der Spuren über den Radstreifen findet aber kein Abbiegen, sondern ein Spurwechsel statt. In diesem Fall ist zusätzlich ein aktiver Spurwechselassistent notwendig, der je nach Quelle bei 15 km/h bis 30 km/h beginnt einzugreifen. Er bremst wie der aktive Abbiegeassistent das Kfz oder „zieht“ es zurück auf die Ausgangsspur. Beide Assistenten müssen also vorhanden sein, damit sowohl beim Rechtsabbiegen als auch beim Spurwechsel über Radfahrinfrastruktur die Sicherheit erhöht wird.

Aktuelles Beispiel: Die Jansenbrücke

Das Argument, dass Kfz beim Abbiegen kürzer warten müssen, trifft längst nicht immer zu. Derzeit ist an der Ecke Jansenbrücke, Leyher Straße ein Radstreifen in Mittellage geplant. Zu Fuß Gehende kreuzen aber auch nach dem Umbau die rechtsabbiegenden Kfz, so dass Lkw und Pkw weiterhin stoppen müssen. Ob sich die Wartezeit verkürzt? Das wird wohl erst in der Praxis sichtbar sein.

Alles rund um's Fahrrad

Di - Fr 10-20 Uhr Sa 9-14 Uhr

Ihr Rad-Geber für:

- Custom-Made-Räder
- Markenfahräder
- Gebrauchtfahräder
 - Mietfahräder
 - Ersatzteile
 - Zubehör
 - Accessoires
- Brancheninfos
- Tourenkontakte
- Ergonomieberatung
- Service + Reparaturen
- Schlauchautomat
- Standpumpe

Rund um die Uhr können Sie sich aus unserem Schlauchautomaten am Laden die gängigsten 26" und 28" Markenschläuche von Schwalbe ziehen.



Bike Adventures



Di-Fr. 10-20 Uhr + Sa 9-14 Uhr

Bike Adventures

Manfred Spieß

Zerzabelshofer Hauptstraße 75

90480 Nürnberg

Telefon: 0911 - 480 84 77

E-mail: BikeAdventures@web.de

www.Bike-Adventures.de

An dem geplanten Umbau der Jansenbrücke gibt es aber noch andere Gefahrenquellen. Zwei Buslinien, 35 und 38, fahren dort jeweils im 10-min-Takt. Die Busse warten auf der Rechtsabbiegerspur, damit Fahrgäste ein- und aussteigen können. Steht ein Bus an der Haltestelle müssen Radfahrende mit dem Bus von rechts und eiligen Kfz von links rechnen. Ungeduldige Kfz-Lenkende, die zu früh gewechselt haben, starten vielleicht einen Bus-Überholvorgang auf der Rechtsabbiegerspur. Die gestrichelte Markierung des Radstreifens in Mittellage erlaubt das Überfahren bis wenige Meter vor der Kreuzung, so dass der geschützte Bereich für Radfahrende sehr kurz ist.

Akzeptanz und Ausweichverhalten

Nicht untersucht oder nicht veröffentlicht wurde bisher, wie Radfahrende ihr Verhalten an solchermaßen umgebauten Kreuzungen ändern. Folgen sie den Verkehrsplanern oder weichen sie aus Angst unerlaubterweise auf den Gehsteig aus? Sichere und routinierte Radfahrende mit guter Verkehrsbeobachtung werden solche Streifen akzeptieren. Für sie überwiegt der Vorteil des schnellen Vorankommens. Unsichere Radfahrende werden solche Stellen meiden oder aus Angst verbotswidrig ausweichen. Für Autofahrende stellt es sich dann so dar: Radfahrer halten sich an keine Regeln.



In der Fürther Straße, vor der Ludwig-Quellen-Straße: ein sehr umstrittener Radstreifen in Mittellage

Gleichwohl ist es nicht eines jeden Sache, zwischen einem geradeaus fahrenden und einem rechtsabbiegenden Lkw auf zwei Meter breiter Spur Rad zu fahren. Es bleiben links und rechts kein halber Meter Abstand zu vier Meter hohen Ungetümen. Da wird es dann auch Routinierten mulmig.

Verwirrung

Ganz besonders schwierig wird es für Rad- und Kfz-Fahrende, wenn es kurz vor der Kreuzung und dem Radstreifen in Mittellage noch einen Typwechsel im Fahrweg der Radfahrenden gibt. Plötzlich taucht ein Fahrrad auf der Straße auf, das doch bisher auf dem Hochbord gefahren ist. Wer hat dann Vorrang? Der Radfahrende sieht seine Spur, ob die nun auf dem Hochbord oder auf der Straße verläuft, dürfte ihm erstmal egal sein. Abgesehen davon, dass hier beide Beteiligte Rücksicht nehmen müssen, ist der Vorrang rechtlich noch nicht abschließend geklärt. Überhaupt ist es noch unklar, was so ein Radstreifen in Mittellage überhaupt ist. Es ist kein Radfahrstreifen. Das liegt nicht daran, dass der Radstreifen nicht am rechten Fahrbahnrand verläuft, das wird in den Regeln nicht gefordert. Gefordert wird für Radfahrstreifen aber eine durchgezogene Linie. Die darf hier nicht vorhanden sein, denn Kfz dürfen eine solche Linie nicht überfahren. Auch einem Schutzstreifen steht rechtlich im Weg, dass er nur in Ausnahmefällen von Kfz überfahren werden darf. Bei dieser Art des Radstreifens ist die Ausnahme aber die Regel.

Vieles spricht dafür, dass Radstreifen in Mittellage als Richtungsfahrbahn für Radfahrende aufgefasst werden können. Das hat aber auch eine massive Konsequenz für Autofahrende. Sie müssen ein Fahrrad überholen, dabei gilt ein Seitenabstand von 1,5 m – sowohl links als auch rechts. Kfz müssen also auf beiden Spuren hinter Radfahrenden bleiben. Wie sich solch regelkonformes Kfz-Lenken auf die Leistungsfähigkeit der Kreuzung auswirkt? Das wird kaum jemand wissen, ob untersucht oder nicht, das gibt es vermutlich zu selten.

~~Is bringt nix~~

~~Kann Bogg~~

~~Haid ned~~

~~Bin mäid~~

~~Ka Zeit!~~

„Gesundheit ist
eine starke Sache“

Bernd Regenauer

Hobb edz!

Auf den Sattel,
fertig, los!

Gutschein für
Ihre kostenlose
Beinkraft-
Messung*

2 x in Nürnberg

vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihre Messung!

90429 » Bärenschanzstr. 2

☎ 0911 9469432

90478 » Zerzabelshofstr. 29

☎ 0911 9469494

**KIESER
TRAINING**

JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

*Aktion gültig für Neukunden in Nürnberg bei Vorlage des Gutscheins.

Nicht generell untauglich

Taugen Radstreifen in Mittellage also grundsätzlich nichts? Das hängt von der Verkehrsdichte, der Anzahl und der Art der abbiegenden Kfz ab. Ein Beispiel: So ist ein solcher Radstreifen entlang der B4R, des Rings in Nürnberg, problemlos zu fahren: Nur wenige Kfz biegen nach rechts in die Lerchenbühlstraße ab. Ganz anders ist es nur wenige hundert Meter entfernt in südwestlicher Richtung: Viele Kfz biegen nach rechts in die Schnieglinger Straße, viele Kfz fahren geradeaus. Radfahrende stehen hier immer zwischen Kfz und dürfen froh sein, wenn nur auf einer Seite ein Lkw oder Bus aufragt. Viele Radfahrende fürchten auch den Streifen in der Gibitzenhofstraße vor der Nopitschstraße. Zweispurig fahren die Kfz geradeaus, zweispurig drängen sie nach rechts, versperren immer wieder den Radstreifen.



Ein Radstreifen in Mittellage zwischen Linksabbieger- und Geradeausspur (von der Äußeren Bayreuther Straße in die Ziegelsteinstraße)

Besondere Vorsicht aller ist nötig

Folgt man den Untersuchungen und Studien sind die Art der Radfahrinfrastruktur und das Verhalten der Verkehrsteilnehmer entscheidend. Ein ständiger Wechsel der Radweges mit Rauf und Runter von der Fahrbahn, versteckt hinter Parkern und plötzlich auf der Fahrbahn ist der Sicherheit abträglich. Niemand ist vor Fehlern im Straßenverkehr gefeit. Schwierig und gefährlich wird es dann, wenn die Infrastruktur keine Fehler verzeiht.



Radstreifen in Mittelage in der Rothenburger Straße vor der Bertha-von-Suttner-Str.

Kfz-Lenker und -Lenkerinnen müssen wissen, dass ein einmaliger Schulterblick kurz vor der Kreuzung oder dem Spurwechsel nicht ausreicht. Zu schnell ist ein Radfahrender während der Wartezeit an der Ampel heran gefahren. Mehrfacher Schulterblick und Konzentration auf das Verkehrsgeschehen können helfen.

Radfahrerinnen und Radfahrer dürfen sich recht sicher fühlen, wenn sie vor und mit den Kfz an der Ampel warten. Gefährlich wird es, sobald sie während der Grünphase die Kreuzung erreichen. Auch wenn sie auf abschüssiger

Strecke richtig Tempo aufnehmen und dann auf die Fahrbahn wechseln müssen, ist hohe Aufmerksamkeit von Nöten. In solchen Fällen tauchen Radfahrende für Kfz-Lenker unvermittelt auf. Unfälle drohen.

Aufgabe sichere Infrastruktur

Verkehrsplaner und -planerinnen haben es in der Hand, die Zukunft für alle sicherer und fehler-toleranter zu gestalten. Die Verkehrsinfrastruktur ist einer der ganz großen Schlüssel für mehr Sicherheit. Niemand möchte verletzt werden, niemand möchte aber auch andere verletzen.

Text: Achim Tüns u. Hermann Roß, Fotos: Achim Tüns

Fahrspaß erleben. E-Bikes für die ganze Familie!



**Neues Modell:
MountainClimber 2023**



HIGHPHORIA-CYCLES – die Qualitätsmarke für Pedelecs

Unsere Vision ist es Qualitäts-Pedelecs für die ganze Familie anzubieten. Deshalb reicht unsere Produktpalette vom E-MountainBike, über E-CityBike zum E-Fat-Tire bis hin zum E-Fat-Tire-Bike für Kinder. Somit steht dem Fahrspaß nichts mehr im Wege :-)

Interessiert?

Dann nehme Kontakt zu uns auf:

HEARTBEAT GmbH

Gewerbering 11 | 91315 Höchstadt/Aisch

Tel.: +49 9193 50 33 1780 info@highphoria-cycles.com

Fax: +49 9193 50 33 1739 www.highphoria-cycles.com



Alternativen zum Ring B4R fehlen für den Radverkehr

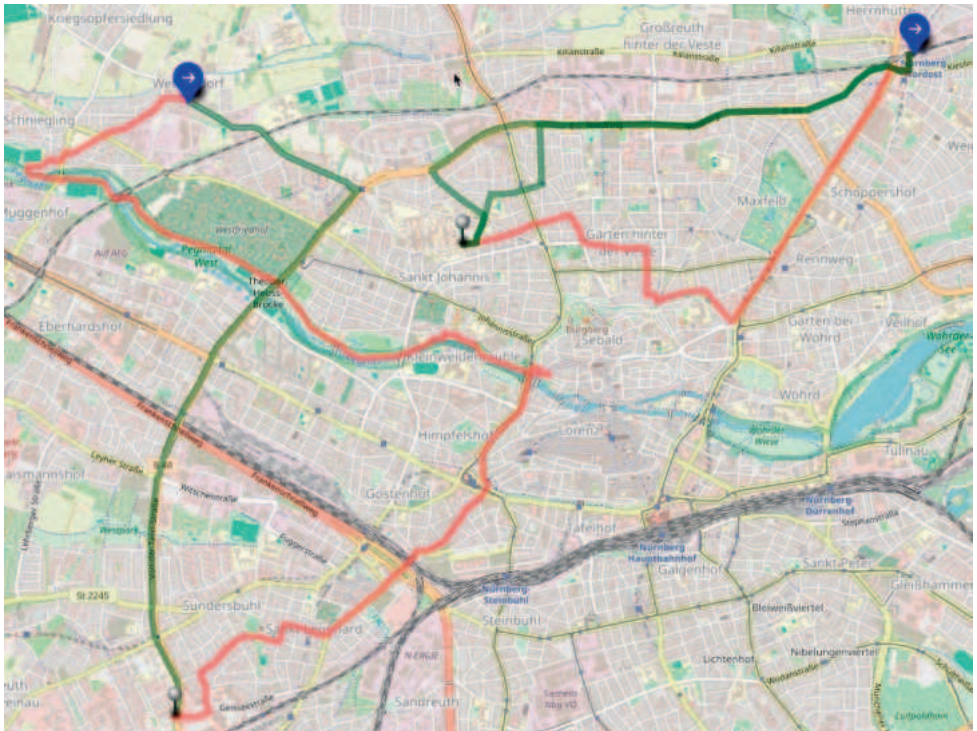
Wie pendle ich mit dem Rad von Wetzendorf in den Tillypark? Regelmäßig und nicht nur zum Spaß am Sonntagnachmittag! Die Antwort liegt auf der Hand: Bielefelder Straße, Nordwest- und Westring und schon ist das Ziel erreicht. Doch regelmäßig lassen Rat und Verwaltung der Stadt Nürnberg hören, dass der Ring, die B4R, fürs Fahrrad eher umwegig sei; und in den Nürnberger Nachrichten war zu lesen, dass Radfahrende in der Regel auf Radvorrangrouten führen. Nur ein kleiner Teil dieser Radvorrangrouten verlief entlang der B4R.

Über Radvorrangrouten zum Tillypark

Was heißt das Fahren auf Radvorrangrouten z. B. für den Weg von Wetzendorf zum Tillypark? Durch Schniegling an die Pegnitz, am Hallertor auf den Altstadtring, bis zum Plärrer, dann durch die Leonhardstraße und schließlich irgendwie durch Sankt Leonhard zum Tillypark. Die Strecke über Radvorrangrouten ist fast doppelt so weit. Wer zählt die Wartezeiten an den Ampeln? Wie oft ist abzubiegen? – Und natürlich: die RVR müssen überwiegend erst noch eingerichtet werden.



So endet der Radweg vor der Vogelweiherstraße



Die B4R, der Ring, ist für Radelnde wichtig: Blaue Tropfen zeigen die Startpunkte, graue Stecknadeln die Ziele; direkte Routen sind grün, rote Routen führen über Radvorrangrouten. (Copyright: umap u. openstreetmap)

Ein anderes Beispiel

Nordostbahnhof zum Klinikum! Die natürliche Route führt über den Leipziger Platz, die Merianstraße zum Nordring. Es ist dann schon eher Geschmacksache, ob der Radfahrende ab Nordring über den Kleinreuther Weg oder ab Nordwestring über die Lerchenbühlstraße zur Juvenellstraße und zum Klinikum Nord fährt.

Folgte jemand der Stadt Nürnberg und fährt über Radvorrangrouten, müsste er auf der Äußeren Bayreuther Straße bis zum Altstadtring fahren, anschließend zum Maxtor und dann die Radvorrangroute bis zur Koberger Straße; über die Rieterstraße gelänge er zum Klinikum.

Der nördliche Weg mit Radvorrangroute führt durch Herrnhütte zum Marienberg und weiter durch die Mittelstraße zur Radvorrangroute am Kleinreuther Weg. Beides ist ein Riesenumweg.

Selbstverständlich gibt es zwischen den genannten Routen auch Alternativen, in denen sich teilweise ausgeschilderte Strecken, ruhige Tempo-30-Zonen und sogar Fahrradstraßen finden. Aber schneller zu fahren sind diese Wege nicht. Ampeln, Rechts-Vor-Links, Queren von Vorfahrtsstraßen, auch mal Kopfsteinpflaster und enge Straßen mit parkenden Kfz machen das Radfahren langsam. Es sind jedenfalls nicht Radvorrangrouten, die alternative Verbindungen zur B4R bieten.

Keine echten Alternativen

Im Norden führt die nächste Radvorrangroute durch den Marienbergpark. Wer betrachtet diese Route als Alternative zum Nordring? Am Südring gibt es tatsächlich eine „parallele“ Radvorrangroute, die aber an die Gibitzenhofstraße unzureichend angebunden ist



Alltag an der B4R:
links LKW, rechts parkende Transporter



Wir sind
GOLD
Brompton
Händler







BROMPTON
ELECTRIC



birdy



STRIDA

Nürnberg, Ottilienstr. 9 | Tel. 0911 473611 | Di. bis Fr. 14-18 Uhr | Sa. 10-13 Uhr | Mo. zu | www.velo-radsport.de

und abschnittsweise nur langsam zu befahren ist (Spielplatz, Schulhof, Seniorenheime). Schaut jemand genauer hin, ist es diese Radvorrangroute, für die gilt, dass sie in Teilen am Ring entlang führt. Fast die Hälfte dieser Route führt über den Ring.



Zwischen Rothenburger Straße und Westpark fährt es sich sicher auf dem Hochbord, schön ist es aber nicht

Zwischen Nord und Süd gibt es links und rechts der B4R gar keine Radvorrangrouten. Auf den Nord-Süd-Verbindungen im Westen sprechen dann auch die Unfallzahlen eine deutliche Sprache: Am Ring zwischen Jansenbrücke und Schnieglinger Straße gab es von 2016 bis 2023 insgesamt 97 Unfälle mit Radfahrenden. Damit passiert auf diesem 2 km langem Teilstück rund ein Fünftel der Fahrradunfälle entlang des Rings B4R.

Insgesamt hat die B4R auf ihren 18 km eine schlechte Bilanz. Auf nicht einmal 2% der Straßenkilometer Nürnbergs passieren 8,7% der Fahrradunfälle. Das sind in absoluten Zahlen

485 Fahrradunfälle. 2 Radfahrende wurden auf diesen 18 km getötet, 97 schwer und 386 leicht verletzt. An 310 Fahrradunfällen, fast zwei Drittel, waren Kraftfahrzeuge beteiligt. Auch diese Zahlen zeigen, dass mangels sinnvoller Alternativen Menschen mit dem Rad den Ring, die B4R entlang fahren.

B4R überwindet Barrieren

Die B4R ist auch für Radfahrende eine der wichtigsten Verbindungen, die die Barrieren überwindet, die die Stadt Nürnberg einteilen. Alternativrouten bedeuten häufig einen großen Umweg.

Es sind nicht nur Bahnlinien, der Frankenschnellweg und große Industrieareale, die Nürnbergs Stadtteile voneinander separieren, sondern auch die Pegnitz. Daran lässt sich nichts ändern, aber die Gefahr am Ring könnte für Radfahrende deutlich verringert werden.

Welche Alternative zur Theodor-Heuss-Brücke, also der B4R gibt es im Westen? Flussabwärts, rund eineinhalb Kilometer Luftlinie entfernt kann man zwischen Adolf-Braun-Straße und Wahlerstraße die Pegnitz überqueren. Flußaufwärts sind es zur Brückenstraße gut einen Kilometer. Und diese Brücken verbinden ganz andere Stadtteile als die B4R.

Nicht besser sieht es im Osten aus. Zwischen der Dr.-Gustav-Heinemann-Straße und dem Wöhrder Talübergang sind es mehr als eineinhalb Kilometer. Zur Flußstraße ist es fast einen Kilometer.

Ist die Pegnitz überquert, stellt sich häufig die Frage, wie überquere ich nun die Bahnlinie oder den Frankenschnellweg. Auf den Anschlusswegen wechselt immer wieder die Art der Radroute: Radweg auf dem Bürgersteig, zum Teil Fußweg mit Schild Radfahrer frei, Radstreifen oder auch einfach die Fahrbahn. Manchmal ist auch eine Fahrradstraße dabei. Ein durchgängige Regelung? Fehlanzeige.



Unebene Fahrbahn mit unterschiedlichem Belag und Enge vor der Theodor-Heuss-Brücke

Es gibt viel zu tun

Wählt der Radfahrende eine solche Umwegroute, sucht er vergeblich nach einer guten Ausschilderung. Selbst wenn es Schilder gibt, sind die nicht selten zugewachsen, stehen an ungünstigen Stellen oder werden mit Aufklebern verziert. Eine regelmäßige Pflege und Wartung dieser Schilder ist nicht erkennbar.

Die Ziele der Stadt Nürnberg sind es, den Autoverkehr auf Hauptstraßen zu bündeln und den Radverkehr auf die Radvorrangrouten zu verweisen. Doch die Ziele der Menschen im Auto oder auf dem Fahrrad sind ähnlich – und so sind die Wege auch gleich. Fehlt die Radinfrastruktur an der B4R, müssen Radfahrende große Umwege in Kauf nehmen oder sich den Gefahren des Rings aussetzen. Die Radverkehrspolitik Nürnbergs sollte diese Herausforderung annehmen, den Ring, die B4R, und seine Bedeutung für den Radverkehr akzeptieren. Echte Lösungen sind gefragt, die Praxis richtet sich nicht nach der Definition, der Ring sei fürs Radfahren von untergeordneter Bedeutung.



LKW überholen eng

Text: Achim Tüns u. Hermann Roß, Fotos: Achim Tüns



**Ihr Premium-Bikestore in Nürnberg
mit Vision, Tradition und Top-Marken
(Specialized, Commencal, Rotwild, NOX CYCLES)**

seit 1990 der Ansprechpartner, wenn es um Fahrrad, E-Bike und Mobilität geht

Peter-Henlein-Str. 27a
90443 Nürnberg

www.bikewerk-nuernberg.de

Wir müssen beim Radfahren mehr auf uns achten!

In den letzten Jahren haben wir deutliche Änderungen bei der Statistik der Unfälle in Nürnberg gesehen. Die Zahl der Unfälle zwischen Radfahrenden und Kfz ging in den Jahren 2020-2023 gegenüber den vier Jahren davor um 11 % zurück (etwa 50 Unfälle weniger pro Jahr). Die gemeldete Zahl der Radunfälle ohne Kfz lag im Zeitraum 2020-2023 aber um fast 60% über dem Niveau der vier Jahre davor (etwa 125 Unfälle mehr pro Jahr). Es mag sein, dass dies teilweise eine Folge davon ist, dass Rettungsdienste und Polizei vielleicht besser zusammenarbeiten, um die oft beklagte Untererfassung von Radunfällen zu vermindern.

Das ändert aber nichts an den hohen Unfallzahlen. Die Zahl der Unfälle mit Schwerverletzten lag bei den Unfällen ohne Kfz-Beteiligung in den letzten 4 Jahren mit durchschnittlich 72 deutlich über der Zahl an solchen Unfällen mit Kfz-Beteiligung (52).

Bei den Radunfällen ohne Kfz haben sich die Unfallzahlen zwischen zwei Radfahrenden und zwischen Rad und Fußgänger kaum verändert, aber die Zahl der sogenannten Allein-Unfälle ist um 88% gestiegen, von 132 pro Jahr auf 247 pro Jahr. Der Anteil der Allein-Unfälle an den Radunfällen ohne Kfz stieg damit von 63% auf 74%. Der Anteil der Allein-Unfälle an allen Radunfällen in Nürnberg liegt 2020-2023 mit 33,5% deutlich über dem Bundesmittelwert von 28,6% (2021). Bei den Rad-Rad-Unfällen lag Nürnberg mit durchschnittlich 6,0 % in beiden Zeiträumen jeweils unter dem Bundesmittelwert von 9,8%.

Insgesamt ist Radfahren weiterhin nicht besonders gefährlich

Bundesweit lag im Jahr 2021 die Zahl der mit dem Rad verunglückten Personen bei 101 je 100.000 Einwohner, also etwa 1 Unfall je 1000 Personen (höchste Werte bei 10-15 Jahren: 167 und 15-18 Jahren: 183). Wir müssen uns darum kümmern, weil jeder einzelne Unfall einer zuviel ist.

Das Gute ist: Wir können lernen

Wir brauchen eine bessere Radinfrastruktur. Aber wichtig bleibt, auf uns selbst und auf die anderen im Radverkehr zu achten. Wir können jede als brenzlich empfundene Situation nutzen um zu lernen: Woran lag es? Bin ich auf der falschen Seite gefahren? War ich zu unaufmerksam? War ich vorausschauend unterwegs? War ich zu schnell? Haben mich Gegenstände in der Hand oder am Lenker behindert? Konnte ich geschmeidig das Fehlverhalten anderer ausgleichen? - Jede Situation ist anders, aber diese Selbstkontrolle kann uns helfen, Unfälle zu vermeiden.

Und wo geschehen die Unfälle in Nürnberg?

Wir haben die Unfallkarten und die Datenanalyse im Internetportal des ADFC aktualisiert. Die Markierung der einzelnen Unfälle ist jetzt übersichtlicher und es wurden neue Filtermöglichkeiten eingebaut. Schaut nach unter: <https://nuernberg.adfc.de/artikel/wo-verungluecken-rad-fahrende>

H.Roß



Nach der Aktion ist vor der Aktion! „Mit dem Rad zur Arbeit“ erfolgreich abgeschlossen

Der Rad-Sommer ist vorbei – aber freuen Sie sich jetzt schon auf die AOK-ADFC-Aktion 2025! Mit der Initiative „Mit dem Rad zur Arbeit“ halten Sie sich nicht nur selbst fit, sondern leisten auch einen positiven Beitrag für unser Klima. Ziel der Aktion 2024 war es wieder vom 1. Mai bis 31. August an mindestens 20 Tagen zur Firma oder rund um das Home-Office zu radeln. Pendlerinnen und Pendler konnten sich ebenfalls beteiligen – denn auch das Radeln bis zum Parkplatz am Bahnhof wurde gewertet. Und die gute Nachricht: Auch dieses Jahr war „Mit dem Rad zur Arbeit“ wieder so erfolgreich, dass die Aktion 2025 natürlich fortgeführt wird.

Jetzt schon für 2025 vormerken!

Die Anmeldung ist auch nächstes Jahr wieder ganz einfach unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de möglich. Über das Online-Portal ist die persönliche Leistung jederzeit abrufbar. Und es lohnt sich: Zu gewinnen gibt es u.a. E-Bikes oder praktisches Fahrrad-Zubehör. Die Gewinne werden von Unternehmen gestiftet und sind nicht aus Beitragsgeldern finanziert.



Erfolgreich beendet:
Die AOK-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ 2024

Anna Schabesberger



Aktiv für die eigene Gesundheit

Stärken Sie Ihre Gesundheit – wir unterstützen Sie dabei. Ihr Engagement für Ihre Gesundheit fördern wir zweimal pro Jahr.



Mehr erfahren auf
aok.de/bayern/kurse

AOK Bayern
Die Gesundheitskasse.



Jetzt QR-Code
scannen und
passenden
Kurs finden.

Kinder-Fahrrad-Fahrschule

„Teilgenommen“ statt „erfolgreich teilgenommen“ bedeutet bei der Verkehrserziehung an Grundschulen: kein Fahrradpass! Immer wieder wurde dem ADFC in Nürnberg und Fürth davon berichtet. Hintergrund ist meist, dass die Radfahrfähigkeit noch nicht das Niveau erreicht hat, das in der Verkehrserziehung vorausgesetzt wird. Wenn die Aufmerksamkeit noch zu sehr auf Gleichgewicht und Geradeausfahren liegt, bleibt nicht genug für Verkehrsregeln oder das komplexe Linksabbiegen übrig.

Seitens der Polizei wurden dieses Jahr die ersten Nachprüfungen angeboten, was wir sehr begrüßen. Bisher war ein Misserfolg im ersten und einzigen Versuch eine große Belastung für den Selbstwert und Radfahren oft für das ganze weitere Leben mit negativen Gefühlen verbunden. Diese Erfahrung wollen wir minimieren und mit der Kinder-Fahrrad-Fahrschule künftig möglichst viele Schüler:innen auf dem Weg zu sicheren und begeisterten Radler:innen begleiten. Konkurrenz zur Verkehrserziehung der Polizei wollen wir dabei ausdrücklich vermeiden. Vielmehr wollen wir Schulen und Eltern dabei unterstützen, dass Schüler:innen möglichst gut vorbereitet sind, erfolgreich an der Verkehrserziehung teilnehmen und schließlich ihren Fahrradpass, bzw. Radführerschein in den Händen halten.

Das Projekt-Team aus Pädagog:innen, Fahrlehrer:innen, Fahrsicherheitstrainer:innen und Interessierten aus Nürnberg, Fürth und Umgebung wird von Markus Stich, dem Projekt- und Aktivenkoordinator des ADFC Nürnberg geleitet. Im September begann mit geballtem Wissen und reichlich Praxiserfahrung die Arbeit. Vor der abschließenden Konzeption eigener Angebote stand und steht der Austausch von Erfahrungen und Wissen mit anderen ADFC Kreisverbänden, die hier z. T. schon lange sehr erfolgreiche Angebote bereitstellen. Um gezielt auf die Verkehrserziehung durch die Polizei vorbereiten zu können, tauschen wir uns auch intensiv mit den Verkehrserzieher:innen aus. So verstehen wir, welche Kenntnisse bei den Schüler:innen vorausgesetzt werden und in welchen Bereichen der Unterstützungsbedarf am größten ist. Aktuell sind drei Angebote im Fokus der Projektgruppe Kinder-Fahrrad-Fahrschule:

Deine Hilfe ist gefragt!

Unterstütze den Aufbau der Kinder-Fahrrad-Fahrschule!

Durch deine Mitarbeit:

wir suchen weitere Helfer für ganz unterschiedliche Tätigkeiten.

Durch deine finanzielle Unterstützung:

wir benötigen Mittel für die Anschaffung der Fahrzeuge und die Schulung der Trainer.

Ganz einfach über **Paypal**



oder mit einer **Überweisung**

IBAN DE49 7603 5000 0000 7524 87

QR-Code für die **Banking-App**:



**Gemeinsam für die Radfahrer von morgen
deine Unterstützung zählt!**

1. Vermietung von Tretrollern, Fahrrädern und Übungsmaterial an Schulen.

Damit Schulen immer mit einwandfrei gewartetem und qualitativ hochwertigem Material ausgestattet sind, stellen wir dieses mietweise für mehrere Wochen zur Verfügung.

2. Vorbereitungskurse im Ferienprogramm

In mehrtägigen Kursen vermitteln wir mit unseren Trainer:innen die notwendigen Fähigkeiten.

3. Projekttag an Schulen

Als externe Partner unterstützen wir Schulen in ihrer verkehrspädagogischen Arbeit nach Bedarf.

Der Aufbau der Kinder-Fahrrad-Fahrschule erfordert nicht nur in der Konzipierung und Entwicklung großen Aufwand. Auch der Normalbetrieb wird bei entsprechender Nachfrage das ehrenamtlich Leisbare schnell übersteigen. Der Einsatz bezahlter und entsprechend ausgebildeter Trainer:innen, etwa auf Honorarbasis, ist daher auch Teil der laufenden Konzeption.

Wir möchten spätestens in den Pfiingstferien mit dem ersten Ferienkurs starten und brauchen dazu weitere Unterstützung!

Es gibt weiterhin viel zu konzipieren, recherchieren, Unterlagen zu gestalten, Termine und Orte zu planen, Werbung bei Schulen und Sponsoren zu machen. Auch engagierte Trainer:innen suchen wir schon.

Partner für die Wartung und Beschaffung der Fahrzeuge suchen wir ebenfalls.



Ähnlicher Parcours in Lauf 2022
(Foto: Monika Hänel)

Super leicht!

Pedelec SCHMIDT

Wenn sich 16kg gut anhören:
Vorbeikommen
& ausprobieren!

Schmidt Pedelec and More GmbH
Regensburger Str. 53-55 | 90474 Nürnberg | Tel. 0911 / 89 60 60 83 | www.pedelec-schmidt.de

Erfolgreiche Kidical Mass in Nürnberg am 22. September 2024

Wir blicken für das Jahr 2024 in Nürnberg auf die 10. und 11. Kidical Mass zurück. Über die 10. Kidical Mass im Mai gibt es leider nicht viel zu berichten. Pünktlich zum Beginn der Demonstration einsetzender lang anhaltender Starkregen führte dazu, dass nur ein harter Kern die Demo nach 7 Kilometern erfolgreich beendete. Auch das vorbereitete Rahmenprogramm mit Live Musik und einer Siebdruckmaschine zum Bedrucken von mitgebrachten T-Shirts ist leider ins Wasser gefallen.

Umso erfreulicher lässt sich über die 11. Kidical Mass am 22. September in Nürnberg berichten, die bei bestem Wetter stattfand.

Die Veranstaltung startete um 14:00 Uhr an der Norikusbucht am Wöhrder See und führte über die übliche 7 Kilometer lange Route durch das Stadtgebiet. Die Abschlusskundgebung fand im Rosenaupark statt, wo die teilnehmenden Kinder unter anderem an einem Siebdruckstand T-Shirts mit Kidical Mass-Motiven gestalten konnten. Das Siebdruckangebot wurde sehr gut angenommen und die Aktiven am Siebdruckstand waren sehr gut ausgelastet.

Die stets hohe Beteiligung an der Kidical Mass trotz des hohen Aufwands für Familien zeigt deutlich den dringenden Wunsch nach sicheren Verkehrswegen für Kinder. Wir brauchen eine Stadt, in der Kinder sicher mit dem Fahrrad unterwegs sein können – sei es zur Schule, zum Sport oder zu Freunden. Kindern wird Fahrradmobilität immer noch durch Lücken im Radwegenetz oder riskante Radinfrastruktur (z.B. „Radstreifen in Mittellage“) erschwert.

Trotz aller Meinungsverschiedenheit haben wir uns sehr über das Grußwort von Herrn Oberbürgermeister Marcus König zu Beginn der Demonstration gefreut. Im Rahmen der Kidical Mass Nürnberg wurde zugleich der neue Leitfaden für die Einrichtung von Schulstraßen überreicht (Download-Link: <https://kinderaufsrad.org/download/10305/?tmstv=1726332630> oder kurz: <https://t1p.de/9nhff>). Dieser Leitfaden unterstützt Kommunen dabei, temporäre oder dauerhafte autofreie Zonen vor Schulen einzurichten.



Anne Maya überreicht Oberbürgermeister König bei der 11. Kidical Mass den Schulstraßen-Leitfaden
(Foto: Melchior Krug)

Dein Fachhändler für eBikes in

- profilbezogene Kaufberatung auf Basis langjähriger Erfahrung
- ALLE Typen stehen für Testfahrten bereit
- Meisterwerkstatt & Lieferservice
- Individualisierte Konfigurationen
- aktives Förderprogramm



BOSCH

RIESE & MÜLLER



Schulstraßen sind eine einfache, aber effektive Maßnahme, um das Verkehrschaos vor Schulen zu reduzieren und das Unfallrisiko zu minimieren.

Jetzt liegt es an der Stadt, Schulwege für Kinder sicherer zu machen.

Kidical Mass Nürnberg als Teil des Weltkindertags – Gemeinsam für Kinderrechte und sichere Mobilität

Die Kidical Mass Nürnberg war in diesem Jahr Teil des Weltkindertags, der zeitgleich unter dem Motto „Jedes Kind braucht eine Zukunft!“ auf dem Jakobsplatz stattfand. Um 15:00 Uhr machte die bunte Fahrraddemonstration einen Zwischenstopp am Weltkindertag.

Larissa und Ida, zwei teilnehmende Kinder der Kidical Mass, traten auf die Bühne und trugen eindringlich ihre Forderungen nach sicheren Schulwegen und einer kinderfreundlichen Mobilität vor: „Wir haben Rechte! Wir haben das Recht selbst und sicher zur Schule zu kommen. Egal ob zu Fuß oder mit unserem Fahrrad. Des-

halb fordern wir Schulstraßen für Nürnberg und überall!“. Die Worte der beiden Kinder auf der Bühne fanden viel Zuspruch und machen deutlich, wie eng die Themen Kinderrechte und eine sichere, nachhaltige Verkehrspolitik miteinander verbunden sind.

Über die Kidical Mass



Die Kidical Mass (nicht zu verwechseln mit der Critical Mass) ist eine weltweite Bewegung, die sich für sichere und kinderfreundliche Mobilität einsetzt. In über 180 Städten gehen Kinder, Eltern und Unterstützende auf die Straße, um eine bessere Radinfrastruktur und eine zukunftsorientierte Verkehrspolitik zu fordern. Weitere Informationen sind zu finden unter <https://kinderaufsrad.org/>, der nebenstehende QR-Code führt zu unserer Kidical Mass Info-Gruppe in Signal.

Martin Wolff



Larissa und Ida für die Kidical Mass beim Weltkindertag (Foto: Melchior Krug)

im Nürnberger Land

Spezialisierung für Dich: „eBike nach Maß“
 reparierbare eBikes „Made in Germany“
 Fördermitglied des  adfc

 EST 2011

Altdorfer Straße 2
 91207 Lauf a.d. Pegnitz
 Tel: 09123 999 99 60
 info@ebike-maass.de
 www.ebike-maass.de



Angebote für Unternehmen

Der ADFC Nürnberg möchte seine Erfahrung und Expertise gern auch als Service-Partner an Unternehmen, Organisationen und weitere Einrichtungen weitergeben. Damit aktive und zukünftige Radfahrer:innen von den vielen Vorzügen des Radfahrens profitieren, lassen sich viele unserer Aktivitäten ab sofort buchen.

Eine gemeinsame Radtour mit Einkehr eignet sich z. B. sehr gut als sportlicher gesundheitsfördernder Betriebsausflug. Unsere Tourenleiter:innen schlagen aus dem reichen Erfahrungsschatz einige Strecken vor, die zum Unternehmen und der Belegschaft passen. Als interaktives Event für mehrere Teams organisieren wir auch eine Schnitzeljagd mit dem Fahrrad.

Erfreulicherweise bieten immer mehr Unternehmen ihren Mitarbeiter:innen Fahrrad-Leasing an. Wir sorgen gern mit unseren Fahrsicherheitstrainings dafür, dass die Unfälle auf dem Arbeitsweg möglichst gering bleiben. In Technik-Workshops vermitteln wir die wichtigsten Handgriffe für Pendler:innen, wenn das Fahrrad mal etwas nicht ganz so macht, wie es soll.

Um die Räder der Belegschaft vor Diebstahl zu schützen, kommt unser Codier-Team auch zu Firmen, Betrieben und Instituten, um unkompliziert und vor Ort die Räder zu codieren und so für Diebe unattraktiv zu machen.

Zu Themen-Tagen wie etwa einem Nachhaltigkeits- oder Gesundheitstag steuern wir ebenfalls etwas bei. In einem Geschicklichkeits-Parcours wird ermittelt, wer mit Gleichgewicht, Fahrtechnik und Geschicklichkeit, sein Fahrrad am besten beherrscht. Natürlich sind auch Workshops und die Bereitstellung unserer Expertise im individuellen Gespräch eine gute Ergänzung.

Informativ und gerade auch für den Herbst/Winter geeignet ist unser Vortragsprogramm zu verschiedenen Themen, wie dem Radfahren in der dunklen, kalten Jahreszeit, der Auswahl eines guten Fahrrads für den Arbeitsweg, der sicheren Teilnahme im Verkehr mit Blick auf die StVO, oder zur Auswahl geeigneter Routen für den Arbeitsweg.

Wir freuen uns, auch auf diesem Wege den Radverkehr zu stärken.

Markus Stich steht für Fragen und Angebote gerne zur Verfügung:

markus.stich@adfc-nuernberg.de, +49 155 10 66 04 25

Unterwegs in der Stadt ...

Pedelec SCHMIDT

...mit dem passenden eBike!
Vorbeikommen & ausprobieren!

Schmidt Pedelec and More GmbH
Regensburger Str. 53-55 | 90478 Nürnberg | Tel. 0911 / 89 60 60 83 | www.pedelec-schmidt.de

Jahreshauptversammlung 2025 des ADFC-Kreisverbandes Nürnberg und Umgebung e.V.

Die Jahreshauptversammlung 2025 des ADFC-Kreisverbandes Nürnberg und Umgebung e.V. findet

am **Freitag, 21. Februar 2025**

um **18.00 Uhr**

im **Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 9, Nürnberg.**

statt.

Dazu laden wir alle ADFC-Mitglieder aus den Städten Nürnberg und Schwabach sowie aus den Landkreisen Nürnberger Land und Roth ein.

Folgende Tagesordnung schlagen wir vor:

1. Wahl der Versammlungsleitung
2. Berichte über das Jahr 2024
3. Bericht der Rechnungsprüfer*innen und Entlastung des Vorstandes
4. Projekte und Planungen für 2025
5. Finanzplanung für 2025
6. Wahl der Landesdelegierten
7. Behandlung von Anträgen
8. Sonstiges

Jedes Mitglied des ADFC Kreisverband Nürnberg ist antragsberechtigt, die Anträge müssen allerdings bis spätestens 14. Februar 2025 in der ADFC-Geschäftsstelle eingegangen sein.

Um 19.30 Uhr folgt dann im gleichen Raum der Radreisevortrag von Gabi Bangel und Siegfried Kärle über ihre Tour durch die Bretagne („Bretagne per Rad: Schwitzen – Staunen – Schlemmen“, siehe Seite 6), zu dem auch alle Teilnehmer*innen der JHV herzlich eingeladen sind.



OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK
WERBETECHNIK!

City
DRUCK

Eberhardshofstraße 17 | 90429 Nürnberg | Telefon (0911) 27 96 80



Radeln ohne Boomer der junge ADFC Nürnberg, Fürth + Umgebung

Der ADFC ist auf dem Weg eine eigene Jugendorganisation ins Leben zu rufen. „Geburtsort“ könnte Nürnberg sein, denn die Gründung des offiziellen Jungen ADFC ist für die im November in Nürnberg stattfindende Bundeshauptversammlung 2024 geplant.

Warum eine eigene Jugendorganisation? Derzeit sind etwa 10 Prozent der ADFC-Mitglieder zwischen 16 und 27 Jahre alt, 70 Prozent hingegen über 50. Interessieren sich junge Menschen für ein Engagement, fühlen sich diese daher nicht immer spontan „zu Hause“.

Mit dem Jungen ADFC sollen daher mehr junge Mitglieder gewonnen und ins aktive Engagement gebracht werden – in eigenen Gruppen für junge Menschen, auch in den Kreisverbänden und Ortsgruppen.

In den Kreisverbänden Nürnberg und Fürth ergänzen wir das Engagement im Bundesverband und Landesverband Bayern mit dem Jungen ADFC Nürnberg, Fürth + Umgebung, wo sich schon mehr als ein Dutzend junger Leute zusammengetan haben, um ihre Anliegen und Interessen rund um das Fahrrad zu teilen. Die Gruppe richtet sich an alle Radler:innen aus dem Einzugsbereich des ADFC Nürnberg und Umgebung und des ADFC Fürth. Die Landkreise Nürnberger Land und Fürth gehören also auch dazu. Beim Alter sind wir noch nicht so streng, Anfang 30 und jung fühlen passt auch wunderbar.

Seit April hat sich die Gruppe mehrfach in der Geschäftsstelle getroffen, eine gemeinsame Radtour durch den Reichswald Richtung Lauf gemacht, an der Demo „Radeln für den Klimaschutz“ von Nürnberg nach Altdorf teilgenommen, bei Infoständen und Aktionen mitgewirkt und den ADFC auf der Nürnberger Freizeitmesse repräsentiert.

Die Interessen sind dabei breit gestreut: Radfahren als Teil der Verkehrswende und Maßnahme gegen den Klimawandel, die alltägliche Mobilität auf zwei Rädern, Interesse an Technik und Schrauben, sportliches Radeln vor allem im Bereich Gravel und Mountainbike.

Wenn du auch mal vorbeischauen und den Jungen ADFC hier in der Region kennenlernen möchtest: Am Freitag, dem 15.11. treffen wir uns wieder ab 19 Uhr in der Geschäftsstelle in der Heroldstraße 2 und diskutieren, ob die Tüten mit Lebkuchen und Spekulatius Mitte November noch zubleiben müssen oder vielleicht doch schonmal probiert werden darf. Neue Gesichter sind willkommen!

Wir kommunizieren aktuell vor allem über eine Signal-Gruppe. Tritt gerne bei und sag Hallo!

Aktuelle Termine findest du auch immer auf
<https://nuernberg.adfc.de/jung/>

Neben unseren Aktivitäten vor Ort gibt es auch das bundesweit aktive Netzwerk Junge Menschen, das sich regelmäßig online trifft und sich zu verschiedenen Themen austauscht:

<https://www.adfc.de/artikel/angebote-fuer-junge-menschen-im-adfc>



399 Kilometer in drei Wochen

Während des Stadtradelns, das in Nürnberg vom 05. bis zum 25. Juni 2024 stattfand, radelten die Mitglieder des Teams "ADFC-Nürnberg und Umgebung" durchschnittlich 399 km. Insgesamt ergab das eine Strecke von 28.694 km, eine schöne Steigerung nach den 18.176 km im letzten Jahr und den 22.176 km von 2022. Mit dieser Leistung erreichte das Team mit der neuen Team-Kapitänin Luisa Angebrandt in der "Gesamtwertung" Platz 5, bzw. bei der Wertung außerhalb des Schulradelns Platz 3 hinter den Teams "Ohm Technische Hochschule Nürnberg" (36.212 km) und "Polizei Nürnberg", (36.189 km). In der Kategorie "Vereine/Verbände" war es sogar Platz 1.

Spitzenreiter in der Gesamtwertung wurde wieder das Team des Labenwolf-Gymnasiums, das mit 55.114 km einsame Spitzenklasse war, herzlichen Glückwunsch!

In der Wertung "Geradelte Kilometer pro Kopf" erreichte das zweiköpfige Team "itsstaudacher" mit 876 km den ersten Platz, die 399 km des ADFC reichten für Platz 8.

Diesmal waren 208 Teams mit insgesamt 3.905 Radelnden aktiv dabei, ein neuer Höchstwert. Sie schafften so eine Gesamtstrecke von 839.281 km, also fast 21 mal rund um die Erde. Wären sie die gleiche Strecke mit dem Auto gefahren, hätten sie zusätzlich 139 t CO2 emittiert.

Für die Abschlussveranstaltung am 22. Juli 2024 wurde der östliche Kornmarkt für einige Stunden autofrei, der mobile ADFC-Stand gab ein gutes Bild ab. Das Highlight war das Lastenrad-Testfahren, das VAG und Lastenrad für alle anboten.

Gute Vorsätze für 2025 haben wir schon: mehr als 4.000 Gesamtteilnehmer:innen, das ADFC-Team weiter vorn und mit mehr als 100 aktiv Radelnden, usw. ...



Nürnbergers ADFC-Vorsitzender Markus Stipp nahm die Urkunde für den 5. Platz von Oberbürgermeister König und Baureferent Ulrich entgegen



Kißkalt

FAHRRAD & E-BIKE FACHGESCHÄFT

**RADBERATUNG OHNE STRESS
MIT INDIVIDUELLEM TERMIN**

GROSSE AUSSTELLUNG

INDIVIDUELLE UMBAUTEN

REPARATUR ALLER MARKEN

FAHRRAD-WASCHANLAGE

PARKEN IM HOF · LIEFERSERVICE

**MEISTERBETRIEB
FAMILIENBETRIEB
ERGONOMIEZENTRUM**

Zweirad Kißkalt
Buchser Straße 68
90408 Nürnberg
Tel. 09 11 - 33 17 39
info@2-rad-kisskalt.de



www.kisskalt.bike

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di - Fr 9 - 13 und 14.30 - 18 Uhr · So 9 - 13 Uhr
MONTAG GESCHLOSSEN!

Ganz schön viel mit dem Rad gefahren ...

Ab Frühjahr 2023 wurden in Nürnberg neue Zähler installiert, die Radfahrende erfassen. Es hat bis in den Herbst gedauert, bis alle Zähler funktionierten und noch immer gibt es unerklärliche Ausfälle. Vergleiche, wie sich Radverkehr entwickelt hat, sind mit den bisherigen Zahlen noch nicht möglich.

Trotz der Fehler zeigen die erfassten Fahrten eindrucksvoll, welche große Menge an Wegen Radfahrende in Nürnberg zurücklegen und welchen Einfluss der Radverkehr auf die CO₂-Bilanz der Stadt Nürnberg hat. An den zwölf Zählstellen wurden im Laufe der letzten 12 Monate über 4,8 Mio. Fahrten gezählt. Mit der in Deutschland durchschnittlichen Länge von 3,8 km je Fahrradfahrt sind das über 18 Millionen Kilometer. Im Vergleich zu entsprechenden Fahrten mit dem Kfz stellt das eine Ersparnis von über 2 900 Tonnen CO₂ dar.

Gezählte Fahrräder im Jahreszeitraum 1.10.2023 bis 30.9.2024

Zählstelle	Anzahl		Wegstrecke in km	CO ₂ erspart in t
	Fahrräder	Anteile		
Pegnitz-Radweg Nürnberg-Fürth	794 672	16,5%	3 019 754	501
Dürrenhof	778 509	16,1%	2 958 334	473
Am Plärrer	748 013	15,5%	2 842 449	455
Karl-Bröger-Tunnel	689 161	14,3%	2 618 812	419
Humboldtstraße	398 045	8,3%	1 512 571	242
Gleißhammerstraße 3)	389 935	8,1%	1 481 753	237
Königstor 1)	250 084	5,2%	950 319	152
Seewiesenweg 3)	221 017	4,6%	839 865	134
Erlanger Straße	209 344	4,3%	795 507	127
Kornburger Straße	139 658	2,9%	530 700	85
Heinz-Leschanowsky-Weg (Bhf. Nbg-Eibach) 3)	124 863	2,6%	474 479	76
Märzfeld (Querung Thomas-Mann-Straße) 2)	77 796	1,6%	295 625	47
Summe der 12 Zählstellen	4 821 097	100,0%	18 320 169	2 931

Wegstrecke: Studie MID 2017 (Mobilität in Deutschland)

3,8 km pro Weg mit dem Fahrrad

CO₂-Einsparung: Wert wie beim Stadtradeln 2024

166 g je km mit dem Fahrrad

- 1) Zählstelle Königstor wegen SUN-Bauarbeiten seit 02.04.2024 außer Betrieb (bis ca. Mai 2025).
 - 2) Zählstelle Märzfeld scheint ab Anfang 2024 um möglicherweise 75% zu wenig zu erfassen.
 - 3) Auch an diesen weiteren Zählstellen gibt es möglicherweise aktuell deutliche Untererfassungen. Insgesamt fehlen wahrscheinlich rund 500000 Zählungen (rund 10 Prozent der realisierten Zählungen).
- Quelle: Stadt Nürnberg, <https://data.eco-counter.com/ParcPublic/?id=4876> und eigene Berechnungen.

In der Summe sind so viele Menschen mit dem Rad unterwegs, dass ihr Beitrag einen deutlichen Unterschied für den Verkehr und das Klima macht, anders als manche das immer wieder behaupten. Man stelle sich die fast 5 Millionen Fahrten an den 12 Zählstellen zusätzlich mit dem Pkw vor. Und dabei zeigen die Zählstellen ja nur einen kleinen Ausschnitt der relevanten Radverkehrsrouten in Nürnberg. Fazit: Jeder und jede auf dem Rad trägt dazu bei, das Leben in der Stadt Nürnberg erträglicher zu machen und CO₂ einzusparen. Das stiftet einfach Hoffnung und Zuversicht.

Zum Schluss die bisherigen maximalen Wochensummen: Pegnitz-Radweg-Fürth: 30 018, Königstor: 27 708, Karl-Bröger-Tunnel: 26 420, Dürrenhofstraße: 25 527, Am Plärrer: 22 151, Gleißhammerstraße: 19.124, Seewiesenweg: 17.429 und Humboldtstraße: 12.769. Das sind wichtige Hinweise für die Bedeutung dieser Strecken.

Hermann Roß

Erfolgsmodelle für sichere Schulwege: Schulstraße und BiciBus

2024 war ein wichtiges Jahr für die Schulwegsicherheit in Nürnberg und Fürth. Zum ersten Mal fanden in beiden Städten Schulstraßenaktionen statt. Eine Schulstraße ist ein Bereich ohne Durchgangsverkehr, der allein den Kindern gehört und ihnen einen sicheren und selbstständigen Weg zur Schule ermöglicht. An der Nürnberger Friedrich-Wanderer-Schule wurde eine solche Regelung im Rahmen einer einwöchigen angemeldeten Demo dafür temporär vom 29. April bis zum 3. Mai 2024 zwischen 7:30 und 8:15 Uhr eingerichtet.



Schulstraßenaktion an der Wandererschule im Juli 2024

Am 28. Juni fand an der Frauenschule in Fürth sogar ein ganzer Aktionstag zur Schulwegsicherheit statt, wo ergänzend zur Schulstraße die Kinder mit Bici- und Fußbus zur Schule kamen. Bei diesen Konzepten radeln oder laufen die Kinder als Gruppe, begleitet von ein paar Eltern, die den Verband absichern, zur Schule. Sie fahren oder gehen dafür auf einer festgelegten Strecke zu bestimmten Zeiten „Haltestellen“ ab – wie ein Bus nur aus Rädern oder zu Fuß.

Warum braucht man Schulstraßen?

Der Alltag vieler Eltern mit Schulkindern ist von einem Dilemma geprägt: Schicken sie ihre Kinder auf den gefährlichen Schulweg mit zu viel Autoverkehr oder setzen sie sie ins Auto und parken „schnell“ im Halteverbot vor der Schule? Die Entscheidung zu Letzterem führt zu dem Teufelskreis, den wir heute vor fast jeder Schule in Nürnberg und Fürth beobachten: Immer mehr Elterntaxis blockieren den Zugang zu den Schulen und gefährden die Kinder auf dem Schulweg, weswegen sich immer mehr Eltern entscheiden ihre Kinder ebenfalls mit dem Auto zur Schule zu bringen. Dabei nehmen sie ihren Kindern die Möglichkeit, eigenständig ihre Umgebung zu erkunden und tragen zur Umweltbelastung sowie immer mehr Schulwegunfällen bei. Zudem ist es stressig und gefährlich für alle Beteiligten.

Es muss sich endlich etwas ändern, damit das Chaos am Morgen vor unseren Schulen aufhört!



Chaos in der Wandererstraße ohne Schulstraße

Fast alle Straßen in Nürnberg und Fürth sind Schulwege. Vor allem die Infrastruktur muss sich anpassen, damit Kinder sicher zur Schule gehen oder mit dem Roller oder Fahrrad fahren können.

Schulzonen – autofreie Bereiche vor Bildungsinstitutionen – sind eine einfache und kostengünstige Lösung, um Schulwege sicher zu machen. Sie schaffen Raum, in dem Kinder und auch alle anderen Menschen sich sicher und selbstständig bewegen können.

Der Beginn einer Bewegung – und der ADFC ist mit dabei

Eine Schulstraße ist eine kleine Veränderung, die am Ende viele Gewinner hervorbringt. Deswegen wollen engagierte Eltern und Aktivisten diese Idee nach Nürnberg und Fürth bringen, damit auch hier Kinder, die Eltern, das Schulumfeld und die Umwelt von sicheren Schulwegen profitieren. Selbstverständlich sind die ADFC-KVs Nürnberg und Fürth insbesondere mit ihren Kidical Mass Teams an vorderster Front dabei! Mit unseren Partnern von VCD, Families for Future, FUSS, Nürnberg Autofrei und den Schulleitungen sowie Elternbeiräten der beteiligten Schulen konnten bereits erste Aktionen auf die Beine stellen.

Erfolgreiche Probeläufe in Nürnberg und Fürth

Los ging es, wie erwähnt, in der Nürnberger Friedrich-Wanderer-Schule. Hier wurde die temporäre Sperrung ab der Kreuzung Wandererstraße-Leiblstraße für eine ganze Woche vom 29. April bis zum 3. Mai 2024 täglich zwischen 7:30 und 8:15 Uhr eingerichtet. Bereits am zweiten Tag hatten sich alle auf die veränderte Situation eingestellt. Das von der Stadt gegenüber bisherigen Forderungen einer Schulstraße stets beschworene Verkehrschaos blieb ebenso wie befürchtete Konflikte mit den Anwohnern aus. Stattdessen genossen die Kinder den autofreien Schulweg vor dem Schuleingang und den gewonnenen Platz.



Eltern und Kinder in Aktion

Am 28. Juni 2024 verwandelte sich auch die Frauenstraße in Fürth in eine lebendige und autofreie Zone. Über 100 Kinder fuhren begeistert mit dem BiciBus. Viele weitere liefen mit den Fußbussen zur Schule. Zur Feier des Tages wurden den über 500 Kindern, die die Frauenschule besuchen, zahlreiche spannende Aktivitäten rund um das Thema Nachhaltigkeit angeboten: Neben Kreativangeboten wie Straßenmalkreide, oder Geschicklichkeitssparcours (Rad, Roller und zu Fuß), gab es auch Aktionen im Bereich der Nachhaltigkeit, wie

eine Visualisierung des ökologischen Fingerabdrucks. Besonders spannend war eine Auto-Silhouette, anhand derer die Kinder sehen konnten, wieviel Platz ein Auto braucht. So passte eine komplette Jahrgangsstufe auf nur einen Parkplatz. Die Schulleitung freute sich über die vielen strahlenden Gesichter der Kinder, die begeistert mitgemacht haben. Der Elternbeirat betonte die Bedeutung dieses Tages und hofft, dass die Straße in Zukunft dauerhaft autofrei werden kann. Ein besonderes Highlight in Fürth war der Besuch von Fürths 2. Bürgermeister Markus Braun, der der Schulleitung eine Sperrung des Areals zwischen den Schulen für einen erweiterten Schulhof in Aussicht stellte.

Mach mit!

Bist du auch von solchen Situationen betroffen? Ist dir das Thema wichtig? Das Bündnis sucht weitere Aktive und Verbündete! Sprecht über das Thema und meldet Euch gerne bei kontakt@adfc-nuernberg.de oder info@adfc-fuerth.de! Es gibt auch eine Schulstraßen-Signal-Gruppe in der regelmäßig die Aktionen veröffentlicht und allgemeine Informationen zu Schulstraßen geteilt werden – da seid ihr herzlich willkommen!

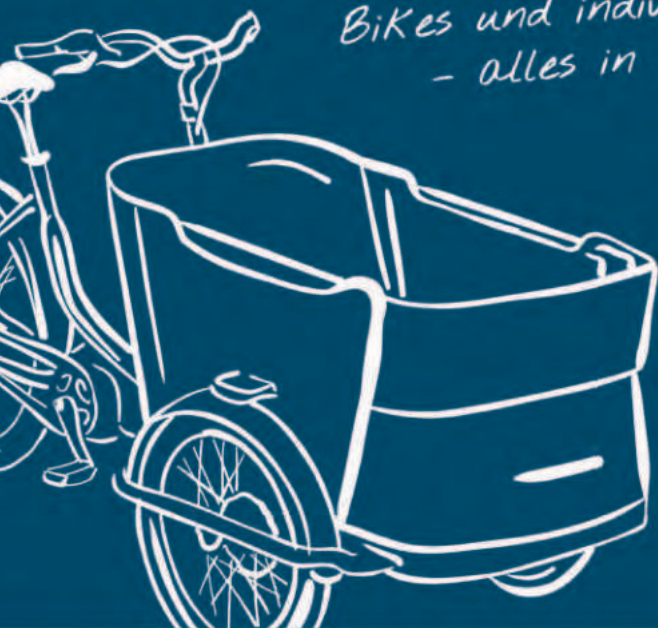
Wir werden im Rahmen des Bündnisses weiter das Thema Schulwegsicherheit in Nürnberg und Fürth voranbringen und planen bereits die nächsten Aktionen!

Johanna Barber

2RADFABRIK

**GUTER RAT IST TEUER?
GUTES 2RAD NICHT!**

*Faire Preise, einzigartige
Bikes und individueller Service
- alles in einem Store.*



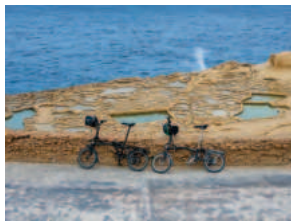
Radreisevorträge des ADFC Fürth

Alle Radreisevorträge finden im **Babylon, Nürnberger Str. 3** in Fürth statt.
Unkostenbeitrag Nicht-Mitglieder: 5,00 €, ADFC-Mitglieder: gerne eine Spende

Die Termine der Radreisevorträge in Nürnberg findet Ihr auf den Seiten 3 bis 7!

Montag, 25. November 2024, 19.00 Uhr

Malta, Zwerginsel im Mittelmeer - eine Reise mit dem Faltrad



Bis zu 7000 Jahre alte Kulturschätze, faszinierende Küstenlandschaften und das enge Nebeneinander von Okzident und Orient machen den mit Abstand kleinsten Staat der Europäischen Union zu einem höchst interessanten Ziel – auch wenn Radwege auf Malta eine Seltenheit sind und der starke Verkehr das Radeln immer wieder verleidet.

Es referiert: **Peter Bäumler**

Montag, 13. Januar 2025, 19.00 Uhr

In die Sahara

Elke und Thomas starten ihr Wüstenabenteuer im marokkanischen Touristenzentrum Agadir. Nach einem Abstecher in das Anti-Atlas-Gebirge radeln sie entlang der Atlantikküste immer nach Süden in Richtung Westsahara. Wie weit sie in dieser unwirtlichen Gegend mit riesigen Abständen zwischen den Versorgungsstationen kommen, ist offen. Unterwegs treffen sie weitere Radreisende und neue Reiseziele tun sich auf.

Es referiert: **Thomas Häfner**



Über das Fjell (Norwegen)

Auf dem Rückweg vom Nordkap sind wir letztes Jahr von Trondheim nach Christiansand durch eine faszinierende Berglandschaft gefahren. Für geübte Reiseradler ein einzigartiger Genuss – aber mit Hindernissen. Lasst Euch also mitnehmen auf eine einzigartige Reise!

Es referiert: **Hans Luntz**

Montag, 10. März 2025, 19.00 Uhr

Radverkehr in Münster

Nach zuletzt Amsterdam und Kopenhagen haben wir im Juni 2024 die als deutsche Muster-Fahrradstadt bezeichnete Stadt Münster erkundet. Ob und wie diese mit den beiden Städten in Niederlande und Dänemark mithalten kann, werden wir wieder mit zusammengeschnittenen Videofilmen zeigen. Dieser Bericht wird kein typischer Radreisevortrag mit touristischen Schwerpunkten sein, sondern ein verkehrspolitischer Vortrag mit reichlich Gelegenheit zur Diskussion.



Es referieren: **Detlef Pauly und Florian Schmitz**

Einladung zur Mitgliederversammlung 2025 des Kreisverband Fürth

Liebe Mitglieder,

Hiermit laden wir euch bereits jetzt form- und fristgerecht über dieses allen Mitgliedern zugeschickte Magazin zu der Mitgliederversammlung 2025 ein.

Zusätzlich werden wir noch eine Erinnerungsmail an unsere Mitglieder schicken. Dafür benötigen wir jedoch eure E-Mail-Adressen. Sofern ihr nicht schon in unserem Verteiler seid, schickt dafür doch bitte noch eine Email an info@adfc-fuerth.de!

Die Mitgliederversammlung des Kreisverbandes Fürth findet statt am

Samstag, den **22. Februar 2025**

um **14:00 Uhr**

im **Zukunftssalon Tataa!** (Fürth, Marktplatz 4)

Folgende Tagesordnung schlagen wir vor:

1. Begrüßung und Wahl einer Versammlungsleitung
2. Abstimmung der Tagesordnungspunkte
3. Bericht über das abgelaufene Jahr 2024
4. Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahl der Delegierten zur Landesversammlung
7. Ausblick
8. Anträge und Sonstiges

Die Jahreshauptversammlung bietet die Gelegenheit, sich über Erreichtes auszutauschen und sich gleichzeitig aktiv an der Vereinsarbeit zu beteiligen. Wir möchten hiermit alle Mitglieder bitten, diese Mitgliederversammlung aktiv zu begleiten, damit wir weiterhin in Eurem Namen die Geschicke des Vereins in die richtige Richtung bewegen können!

Wir freuen uns auf euch!



hutzelfhof
bringt bio.

*5 x Hutzelfhof-Kiste genießen,
die 6. geht auf's Haus.*

Wir liefern Ihnen frische, ökologische Lebensmittel direkt nach Hause.

Demeter

Nutzen Sie jetzt unsere Kennenlernaktion*:
Nach fünf Lieferungen bekommen Sie eine Kiste gratis.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung:

T: 09665-95015 (Mo.-Fr. von 8-12 Uhr)
www.hutzelfhof.de

*Nur für Neukunden

100% Bio-Produkte
von über
90 Landwirten
aus der Region

hutzelfhof
Gemüsehof
Hofbäckerei
Lieferservice
Weissenberg 55
92265 Edelsfeld
info@hutzelfhof.de
DE-040-037

Radverkehrsinfrastruktur in Stadt und Landkreis Fürth - Neues in 2024 und ein paar Anmerkungen

Der Landkreis Fürth insgesamt, zusätzlich einige Kommunen im Landkreis und natürlich die Stadt Fürth haben Radverkehrskonzepte von entsprechenden Ingenieurbüros entwickeln lassen. Die Umsetzung ist aber in allen Fällen extrem langsam, hochgerechnet wären es mit aktuellem Tempo viele Jahrzehnte.

Die Gründe sind, neben den Kosten, vor allem die notwendigen Eingriffe in den Kfz-Verkehr, so dass sich immer wieder in Stadtrats- und Ausschusssitzungen Mehrheiten dagegen bilden. Das Problem liegt also weniger auf Seiten der Verwaltung, Stadtplanung und Verkehrsplanung.

Wenn durch solche politischen Entscheidungen aufwendig ausgearbeitete Planungen in der Schublade verschwinden, verschlimmert dies noch die allseits beklagte Personalknappheit. Eine Verkehrswende, die den Namen auch verdient, findet somit nicht statt - was die lokale Autolobby begrüßt und entsprechend Druck auf die politischen Gremien ausübt.

Daher gilt der Dank allen Radbeauftragten und Menschen in den kommunalen Verwaltungen und den politischen Parteien in Stadt- und Landkreis, die sich für den Radverkehr einsetzen.

Übersicht der Maßnahmen in Stadt und Landkreis Fürth

Die Stadt Fürth, der Landkreis Fürth selbst und die Kommunen des Landkreises haben in 2024 einige Maßnahmen realisiert, beispielhaft im folgenden ein paar Details aus der Stadt Fürth und aus dem benachbarten Oberasbach.

Stadt Fürth:

- Erhöhung des Fuß- und Radweges unterhalb der Siebenbogenbrücke.
- Markierung und bauliche Veränderungen für den Radverkehr in der Kurgartenstraße.
- Neuasphaltierung des Fuß- und Radweges in der Vacher Straße gegenüber Solarberg.
- Absenkung der Randsteine im Kreuzungsbereich Hardstraße/Breslauer Straße.
- Errichtung einer Piktogrammreihe und Schutzstreifen in der Friedlandstraße.
- Errichtung von Fahrradschutzstreifen in der Würzburger Straße zwischen Geißäckerstraße und Ziegelhüttenweg (Okt/Nov 2024).
- Aufstellung von Radabstellanlagen im Stadtgebiet (ganzjährig).

Weitere, nicht-bauliche Maßnahmen:

- VAG Rad Fahrradverleihsystem im Stadtgebiet (200 Fahrräder und 12 Stationen)
- Servicestationen (Kulturforum, Jugendzentrum „Catch Up“)
- Stadtradeln
- Pendlerfrühstück
- Plakatkampagne „Fürth fährt Rad“ (vorgesehen für den Herbst 2024).



Neue Markierungen in der Kurgartenstraße

Oberasbach, Landkreis Fürth, in direkter Nachbarschaft zur Stadt Fürth:

- Asphaltierung Radweg Oberasbach - Stein.
- Einrichtung Fahrradstraße Fichtelstraße mit komplettem Neubau.
- Asphaltierung Radweg-Verbindung Albrecht-Dürer-Straße zur Langenäckerstraße.
- Einrichtung Fahrradstraße Hauptstraße/Locher Weg/Schwabacher Straße
- Neubau der Geh- und Radwege in der Jahnstraße Ost.
- Neubau Geh- und Radweg Bachstraße zwischen Altort und Bahnhof.
- Installation Radabstellanlagen Hans-Reif-Zentrum.

Weitere, nicht-bauliche Maßnahmen:

- Fahrradsicherheitstraining für Kinder in Zusammenarbeit mit dem ADFC
- Osterhasenaktion als Dank für Radfahrende
- Fotowettbewerb zum Thema Fahrrad
- Stadtradeln (1. Platz im Landkreis Fürth)
- Errichtung des Pumptracks (wird im Oktober gebaut).



Jahnstraße in Oberasbach

In der Stadt Fürth ist die Flächenkonkurrenz dominierend und da hat das Auto nach wie vor den Vorrang. Gerade da auf bundes- und landespolitischer Bühne eine erstaunliche Propandakampagne pro autogerechter Stadt und pro der "ach so benachteiligten Autofahrer" besonders von CSU und FDP losgetreten wurde.

Stadtentwicklung verkommt hier zur Parkraumentwicklung unter dem Druck weiter steigender Zulassungszahlen, größerer Fahrzeuge und Inanspruchnahme des ungehemmten Rechtes auf Selbstdarstellung per Auto (jeden Abend kostenlos zu besichtigen z.B. Ecke Nürnberger Straße/Gustav-Schickedanz-Straße in Fürth).

Platz und Flächen sind im Landkreis weniger das Problem. Dennoch muss wegen der im Vergleich zur Stadt noch viel stärkeren Kfz-Zentriertheit jede substantielle Maßnahme gegen harte Widerstände erkämpft und jede Kleinigkeit als Erfolg gewertet werden.

Die Rolle der Vorrangrouten - und was ist mit dem Rest?

Die oben bereits erwähnten Radverkehrskonzepte weisen als Kern jeweils ein sogenanntes Vorrangroutennetz aus.

Der Sinn eines Vorrangroutennetzes ist aber nicht, dass der Rest der Stadt radfrei ist. Vielmehr soll damit das Rad als Verkehrsmittel auch für größere Distanzen in der Metropolregion nutzbar werden. Größere Distanzen können durch ein Aneinanderreihen von Vorrangrouten-Abschnitten bewältigt werden. So wie dies bei Kfz durch das Netz von Autobahnen und Landstraßen auch der Fall ist. Niemand kommt dort auf die Idee, dass es aufgrund der Bündelung auf Autobahnen und Landstraßen abseits davon keinen Kfz-Verkehr mehr geben dürfe.

Es gibt einige, realitätsfremde Vorstellungen (z.B. des Wirtschaftsbeirates der Stadt Fürth), der Radverkehr müsse abseits „gebündelt“ werden, um dann z.B. die Königstraße, die Schwabacher Straße oder die Nürnberger Straße für den Kfz-Verkehr weiter doppelspurig belassen zu können und dort keine Radverkehrsanlagen bauen zu müssen - oder am besten gar keinen Radverkehr mehr zu haben. Das sind übrigens alles Straßen mit Hunderten von Wohnungen und Adressen.

Diese Vorstellungen kann man am besten mit ein paar grundsätzlichen Punkten beantworten:

- Jede Adresse in der Stadt (Wohnungen, Geschäfte, öffentliche Gebäude, Firmen, Schulen, KiTas,) muss mit dem Fahrrad anfahrbar sein. Da gibt es nichts zu diskutieren. Das ist der Sinn eines Verkehrsmittel für die Mobilität im engsten Bereich. Das Auto fällt übrigens nicht in diese Kategorie, wird aber traditionell nach dem Konzept der autogerechten Stadt dazu missbraucht .
- Die Frage ist dann, welche Radinfrastruktur notwendig ist. Die generelle Antwort lautet: Je besser der Kfz-Verkehr diszipliniert wird (T30, keine doppelspurigen Straßen, Parkplätze weg,), desto einfacher und billiger wird Radinfrastruktur. In gut geplanten und überwachten T30-Zonen wird gar keine neue Radinfrastruktur benötigt.
- In Fürth sind nur SWT und A73 richtigerweise mit Radverkehrsverbot belegt. Alle anderen Straßen (ca. 500) haben keines und sind vom Radverkehr nutzbar. Die Anordnung von Radverkehrsverböten (ohne parallele Radwege) irgendwo außerhalb SWT und A73 ließe sich erfolgreich weglassen - daher werden sie auch nicht angeordnet.
- Wenn Radverkehr nicht verboten werden kann, aber mehrheitlich die Politik unwillig ist, Radverkehrsanlagen zu bauen und/oder den Kfz-Verkehr ausreichend einzuschränken, bietet sich der „Trick“ an, die Verkehrssituation bewusst so unangenehm und abschreckend wie möglich für den Radverkehr zu lassen. Also das „weiche“ Radverkehrsverbot durch Beibehaltung unangenehmer und gefährdender Zustände. Solche Ansätze werden wir versuchen zu identifizieren und mit den Möglichkeiten der aktualisierten StVO zu begegnen.
- In Fürth ist auffallend häufig „Gehweg - Rad frei“ angeordnet. Der Zweck scheint zu sein, eine Radinfrastruktur für die Statistik vorzutäuschen ohne dem Kfz-Verkehr Platz entziehen zu müssen - sehr praktisch, sehr billig, sehr sinnlos und sehr negativ für den Fußverkehr:
 - „Gehweg - Rad frei“ heisst nach StVO Schrittgeschwindigkeit zu fahren und besondere Rücksicht auf Fußverkehr zu nehmen.
 - Schrittgeschwindigkeit (4 - 7km/h) kann man definitionsgemäß auch gleich schieben, was zeigt, dass dieses Konstrukt in sich unsinnig ist.
 - In der Realität wird Schrittgeschwindigkeit praktisch nie eingehalten und häufig der Fußverkehr behindert oder sogar gefährdet - und somit wissentlich und mit Anordnung.



Neue Fahrradstraße:
Fichtelstraße in Oberasbach

Detlef Pauly

Nürnberger Land: Planungen schreiten voran...

..., doch im wirklichen Leben spüren Radler*innen schon seit einiger Zeit kaum Fortschritte. So kann in Kurzform unsere Situation im Nürnberger Land zusammengefasst werden. Wir bleiben kreativ und aktiv.

Verkehrskonzept für Altdorf: "Machen Sie was für's Rad"

Ein Baustein des Verkehrsentwicklungskonzepts, das ein Fachbüro für die Stadt Altdorf erstellt hat, ist auch ein Konzept für den Radverkehr. Darin wird ein geschlossenes Radverkehrsnetz ohne Lücken vorgestellt, das eine direkte Verbindung zwischen den Quellen und Zielen des Radverkehrs erlaubt und den Radlern eine attraktive, verkehrssichere und komfortable Infrastruktur bieten soll. In einem umfassenden Maßnahmenkatalog werden detailliert mehr als 200 Maßnahmen aufgelistet, die nötig sind, um dieses Netz zu realisieren. Die Maßnahmen werden vier Kategorien (von "Sofortmaßnahmen" bis "Maßnahmen mit geringer Priorität") zugeordnet, die veranschlagten Kosten betragen in der Summe etwa 5,5 Mio. Euro.

Das Konzept, der Maßnahmenkatalog und die zugehörigen Karten können von der Homepage der Stadt Altdorf heruntergeladen werden (<https://www.altdorf.de/seite/de/stadt/025983/-/Radverkehrskonzept.html>). Wir sind gespannt, welche Fortschritte wir hier beobachten werden.

Feucht Sieger beim Stadtradeln im Nürnberger Land:



Beim STADTRADELN im Nürnberger Land hat sich die Marktgemeinde Feucht wieder als aktivste Radel-Kommune im gesamten Landkreis hervorgetan. Damit trägt Feucht den begehrten Siegertitel, den es seit vielen Jahren immer wieder aufs Neue erfolgreich verteidigt, auch 2024 weiter.

Herzlichen Glückwunsch!

Schwarzenbruck: Einbahnstraßen für Radverkehr freigegeben

Einen ersten größeren Erfolg kann der OFFENE ARBEITSKREIS RADVERKEHR in Schwarzenbruck vermelden. Vor gut neun Monaten bildete er sich aus dem Mobilitätsverein AVANTI, der lokalen Ortsgruppe der AGENDA 21, der Gemeinde Schwarzenbruck und weiteren Bürger*innen. Die zwischen Haupt-/Gsteinacher Str. und Flurstraße vorhandenen Einbahnstraßen wurden nunmehr allesamt für den Radverkehr freigegeben. Man erhofft sich durch diesen kleinen, aber feinen und auch kostenarmen Schritt, dass die Akzeptanz und die Einbindung des Radfahrens in den Verkehrsalltag weiter ansteigen werden. Die glücklicherweise eh schon verkehrsberuhigten "Tempo 30-Straßen" ermöglichen eine einfache und gute gegenseitige Rücksichtnahme im Verkehr, welche allen Beteiligten entgegenkommen sollte. DANKE an das SCHWARZENBRUCKER RATHAUS!



Hier darf jetzt auch in Gegenrichtung gefahren werden

Lauf: Detektierte Lichtsignalanlage und Fahrradstraße in Planung

In Leserbriefen, beim Runden Tisch, beim monatlichen Radlertreff und im Stadtrat wurde sehr kontrovers rund um das Thema Zebrastreifen, Querungshilfen und Schulweg diskutiert.



So wünschen wir es uns:
Fahrradampel auf Grün!

Laut Verwaltung der Stadt Lauf suggerieren Zebrastreifen eine nicht vorhandene Sicherheit für Fußgänger. Daher werden deutschlandweit bei Straßenbaumaßnahmen diese durch Querungshilfen (mit schwarzem Asphalt davor und danach) ersetzt. Das ist der augenblickliche Trend.

In Lauf kam es dann anders: Dem ADFC wurden 12 Varianten des Schulwegs Lauf Nord vorab vorgelegt und um eine Stellungnahme gebeten. Unser Team favorisierte klar die detektierte Lichtsignalanlage für radelnde Schüler*innen in der Simonshofer Straße und Kunigundenstraße in Kombination mit einer Fußgängerampel für die Schüler*innen, die zu Fuß gehen.

Was ist eine detektierte Lichtsignalanlage für Radler*innen? Die Ampel erkennt den nahenden Radler und schaltet selbstständig auf Grün. Kein Absteigen, kein Warten. Der radelnde Verkehrsfluss wird gewahrt. Auch im Stadtrat wurde diese Variante einstimmig beschlossen – auch weil sie billiger ist als die anderen Maßnahmen, z.B. die Querungshilfen.

Die im Konzept auch vorgesehene Fahrradstraße in der Hardtstraße (drei Schulen) sollte in den Pfingstferien umgesetzt werden, wurde dann in die Sommerferien und jetzt auf Frühjahr 2025 verschoben.

Siehe Überschrift „Planungen schreiten voran, doch im wirklichen Leben...“ Wir bleiben fordernd, ungeduldig, kreativ und führen munter weiter unsere Rad-Aktionen durch.

Kidical Mass in Lauf, Heldenwiese

Samstag, den 21. September 2024 ab 14 Uhr: Lautes Klingeln, fröhliche kleine und große Radler, die nebeneinander auf der Straße fahren, Plakate mit witzig formulierten Forderungen wie „Mach Platz – sonst gibt's Rabatz!“ – das ist die bunte Kinderfahrrad-Demo in Lauf. Verbesserungen zu planen, ist der erste Schritt. Aber nur zügig zu Ende gebrachte Projekte nützen den radelnden Kindern und Jugendlichen und reduzieren Elterntaxis.

Bicibus – ein Fahrradbus

Wie motiviert man Schüler dazu, mit dem Rad zur Schule zu fahren? Wie zeigt man der Öffentlichkeit, dass wir dringend sichere Radwege zur Schule brauchen? Wie reduziert man die vielen Elterntaxis? Die Antwort lautet: Bicibus. In München gab's den ersten in Bayern, den zweiten in... Lauf! Dank Georg Bogdahn und seinem engagierten Team. An vier Freitagen während des Stadtradeln fuhr mit Polizeibegleitung und minutengenauem Fahrplan ein Bicibus = Fahrradbus durch Lauf und endete um 7.45 Uhr am Gymnasium. Die Schüler*innen „stiegen mit ihrem Rad ein und aus“. Der Schulleiter des Gymnasiums, Wolf Kraus bedankte sich persönlich beim Orga-Team und stellte fest: „Heute sind deutlich weniger Elterntaxis vor der Schule.“ Ein mitradelnder Junge fand die Musikklasse. 2025 bieten wir sicher wieder einen Bicibus an.

Mitgliedertreffen & Friends in Altdorf im Bürgertreff

Mittwoch, den **16. Oktober 2024** von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Thema: **Fahrrad fahren im Winter bei Eis und Kälte – Praxistipps**

Jeder steuert eine Kleinigkeit zum Buffet bei, kurze Vorstellungsrunde und dann geht es ums Radeln im Winter, Akku-Socken, Spikereifen, Frostpendeln und mehr.

Forum Radfahren im Nürnberger Land

Du möchtest dich mit Gleichgesinnten über die großen und kleinen Dinge rund um das Radfahren im Nürnberger Land austauschen? Dann bist du hier genau richtig:

Monatliches Treffen des „Forum Radfahren im Nürnberger Land“. Immer am **letzten Mittwoch im Monat** um 18 Uhr. Thema: Radverkehr im Nürnberger Land. Anmeldung bei Verena Loibl, Radbeauftragte Nürnberger Land v.loibl@nuernberger-land.de Der Ort wechselt im Nürnberger Land. Er wird bei der Anmeldung von Verena Loibl bekannt gegeben.

Laufer Radler-Treff im AWO-Treff.

Immer am **zweiten Mittwoch im Monat** um 20 Uhr, ohne Anmeldung.

Thema: Radverkehrssituation in der Stadt Lauf.

Einfach vorbeikommen. Wir sind in der Begegnungsstätte der AWO Lauf, Am Steg. Dein Fahrrad kannst du in der Tiefgarage unterstellen.

Hast du Lust, dich bei der einen oder anderen Sache zu engagieren? Ordner bei der Raddemo, Kuchen für die Kidical Mass backen, Betreuung des Kinderfahrradparcours, Standdienst am ADFC-Infostand, einen Presseartikel schreiben, einen Radlertreff im eigenen Ort aufbauen,

Wir suchen immer nette Menschen, die sich in einem engagierten Team einbringen wollen. Melde dich einfach bei monika.haenelt@adfc-nuernberger-land.de Wir freuen uns auf dich!

Monika Hänel



pedalkraft
Werkstatt
fachmännisch
und zuverlässig

Kleinweidenmühle 8
90419 Nürnberg
T 0911.13 21 661
www.pedalkraft.net

Parking Day am 20. September in Schwabach: Straßenraum neu gedacht

Am 3. Freitag im September verwandelten sich die Parkplätze in Schwabach wieder in bunte Aktionsflächen – es war Parking Day. Dieser internationale Aktionstag lädt dazu ein, den öffentlichen Raum einmal anders zu erleben und die Nutzung der Flächen, die sonst den Autos vorbehalten sind, kritisch zu hinterfragen.



Die Nördliche Ringstraße im Alltag

sondern tragen auch wesentlich zur Lebensqualität, Gesundheit und dem Klima bei. Doch damit Grün in der Stadt Platz findet, müssen oft Kompromisse eingegangen werden – einer davon ist die Umnutzung von Parkflächen.

Pflanzen und Bäume in der Stadt haben eine positive Wirkung auf die Luftqualität. Asphalt, Beton und Gebäude heizen sich in den Sommermonaten stark auf und tragen zum sogenannten „Urban Heat Island“-Effekt bei, bei dem Städte deutlich wärmer sind als ihr Umland. Grünflächen dagegen wirken wie natürliche Klimaanlage: Sie spenden Schatten und sorgen durch Verdunstung für Abkühlung.

Grünflächen sind nicht nur optisch angenehm, sie haben auch einen nachweislich positiven Einfluss auf das seelische und körperliche Wohlbefinden der Menschen. Grünflächen sind auch Lebensräume für viele Tier- und Pflanzenarten. Sie fördern die Artenvielfalt in der Stadt und schaffen wichtige ökologische Nischen, die gerade in dicht bebauten Gebieten rar sind. Versiegelte Flächen verhindern, dass Regenwasser in den Boden eindringt, was zu Überschwemmungen und einer Überlastung der Kanalisation führen kann.



Die Nördliche Ringstraße am 20.09.24 - Parking Day!

Grünflächen wirken dem entgegen. Starkregen und Überschwemmungen haben uns auch in diesem Sommer gezeigt, wie notwendig hier ein Umdenken ist. Weniger Autos in der Stadt bedeuten weniger Verkehr, Lärm und Abgase, was wiederum das städtische Klima

und die Lebensqualität verbessert. Grüne Oasen in der Stadt sind Orte der Begegnung. Sie fördern das soziale Miteinander. In vielen Städten nehmen Parkplätze einen beträchtlichen Teil des öffentlichen Raums ein.

Sie sind jedoch oft ineffizient genutzt und dienen nur wenigen Fahrzeugen. Durch die Umwidmung von Parkflächen zu Grünflächen wird dieser Raum der Allgemeinheit zurückgegeben, eine Investition in die Zukunft.

Es muss natürlich für mobilitätseingeschränkte Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Auch die Kultur konnte den frei geräumten Platz nutzen



Auch der Abbau klappte ohne Auto!

für Handwerker sowie für den Lieferverkehr, den ÖPNV, und für die Anwohner Zufahrtsmöglichkeiten in die Stadt geben. Doch im Café zu sitzen und direkt neben dem Tisch, Stuhl und Stück Kuchen parkt jemand ein, der genauso gut 3 Minuten zu Fuß gehen könnte, das geht besser. Der Parkplatzsuchverkehr und Durchgangsverkehr gehört nicht in die Innenstadt.

Der Parking Day setzt weltweit ein Zeichen für eine menschenfreundlichere Stadtgestaltung. Dabei geht es nicht nur um eine temporäre Umnutzung von Parkplätzen, sondern auch um die langfristige Veränderung des städtischen Raums hin zu mehr Lebensqualität und ökologischer Nachhaltigkeit. Der 20.9. war dieses Jahr auch der Klimastreiktag von Fridays For Future. So sollte auch der Parking Day an die Klimakrise erinnern, die im Weltgeschehen in Vergessenheit zu geraten droht. Schwabach beteiligt sich seit einigen Jahren an dieser Aktion und jedes Jahr interessieren sich mehr Bürger dafür.

Antje Boas

BESTES FÜR BIKE & BEINE **LUGGIS RADLER** **ECK**



1971

Rosenstraße 2 | 91071 Nürnberg Südeng. | www.luggis-radler.de | Tel. 09103 413197

Wendelsteiner Radverkehrskonzept weckt Hoffnungen

Sie könnten zur Blaupause für eine vielversprechende Radzukunft Wendelsteins werden – ob die Vorschläge des von der Gemeinde beauftragten Planungsbüros aber jemals umgesetzt werden, steht erst einmal noch in den Sternen. Der CSU-FW/FDP-dominierte Marktgemeinderat will mit der Beratung des Gesamt- und des Radverkehrskonzepts im Herbst beginnen. Die Umsetzung der darin enthaltenen Vorschläge würden aus Wendelstein zwar nicht gleich ein Radelparadies machen, aber deutliche Fortschritte in Sachen Radfreundlichkeit bringen, finden die Wendelsteiner Alltagsradler, der Ableger des ADFC im nördlichen Landkreis Roth.

Dabei findet sich in dem Konzept viel wieder, was die örtliche Radinitiative schon seit Jahren fordert: Fahrradstraßen, Lückenschlüsse im Radwegnetz, bessere Netzverknüpfungen und zusätzliche straßenbegleitende Radwege. Kritisch sehen die Meier-Alltagradler Vorschläge der Planer, Gehwege zu verbreitern und sie für den Radverkehr freizugeben. Schon auf den bestehenden kombinierten Geh- und Radwegen kommt es immer wieder zu Konflikten zwischen Fußgängern und Radfahrern. Insbesondere für den wachsenden und häufig schnellen Pedelec-Verkehr stellen solchen Kombi-Lösungen keine Alternative zu eigenständigen Radwegen dar.

Und die zwei von den Verkehrsplanern vorgeschlagenen Radstraßen stellen aus Sicht der örtlichen Radelszene allenfalls einen bescheidenen Einstieg dar. Aus Sicht des Wendelsteiner ADFC-Ablegers erfordern nicht zuletzt das Wendelsteiner Gymnasium und die benachbarte Waldorfschule mindestens ein halbes Dutzende Fahrradstraßen entlang der Hauptkorridore des örtlichen Schülerverkehrs.

Immerhin betonen die Münchner Verkehrsplaner die Bedeutung des Fahrrad- und Fußgängerverkehrs auf dem Weg zu einer Verkehrswende. In ihrem Gesamtverkehrskonzept schlagen sie zahlreiche Maßnahmen zur Verlagerung des Durchgangsverkehrs auf die Heilbronner Autobahn (A6) und die beiden umliegenden Staatsstraßen vor. Dabei schrecken die Planer auch vor einer talseitigen Sperrung des Wendelsteiner Altortes nicht zurück. Derzeit ist die Hauptstraße einer der am stärksten belasteten Innerortsstraßen Wendelsteins. Damit ergeben sich nicht nur für die Aufenthaltsqualität in dem mittelalterlichen Ortszentrum mit seinen Cafés und Lokalen, sondern auch für den Radverkehr in und rund um den Altort völlig neue Chancen.

Klaus Tscharnke



Radelspaß Fehlanzeige:
Das tägliche Verkehrschao im
Wendelsteiner Altort
(Foto: Klaus Tscharnke)

ADFC Pannenhilfe klappt famos

Wie funktioniert die Pannenhilfe des ADFC? Ist sie alltagstauglich?

Immer wieder wird diese Frage gestellt – in privaten Gesprächen oder am Infostand.

Ich bin Vielfahrerin (Alltag, Freizeit, Beruf, Reise und habe kein Auto mehr 😊).

Kurzzusammenfassung: Ich nutze die ADFC-Pannenhilfe bereits seit ihrem Start. Sie klappt famos. Nur mit einem Telefonat ist alles geregelt. 4 mal habe ich sie schon gebraucht. Seit drei Jahren habe ich noch die Pannenhilfe Plus*.

Es klappte alles immer nach dem gleichen, einfachen Schema:

Ich hatte einen Platten oder meinen 2. Platten am gleichen Tag (und kein 2. Flickzeug dabei) oder meine Gangschaltung geschrottet oder Motorschaden am E-Bike. Die Telefonnummer 0221/ 82 77 94 22 ("rund um die Uhr") steht auf dem ADFC Mitgliedsausweis. Dort rief ich an. Ein netter Mensch am anderen Ende erfasste alle Daten. Ich konnte nun entspannt warten. Dann kam der Anruf, dass der Abholdienst bald kommt. Ich durfte mir immer aussuchen, ob ich zuerst zu meinem nächsten Übernachtungsplatz, nach Hause oder zur Werkstatt wollte. Die Vor-Ort-Reparatur war in meinen Fällen nicht möglich, soll es aber auch geben. Mit einem funktionstüchtigen Rad konnte ich dann meine Fahrt fortsetzen.

Mir wurde auch schon der Vorwurf gebracht: Beim Pannendienst ruft man an, wenn man sein Rad auf Kosten des ADFCs renovieren lassen will. Klares Nein. Es werden in bestimmten Fällen Kleinteile bis 20 Euro übernommen. Grundsätzlich bezieht sich die Pannenhilfe auf das Finden des Abschleppdienstes, also den Transport. Wer weiß schon in einer fremden Gegend, an wen man sich mit diesem Anliegen wenden kann? Der nette Mensch bei der 24h-Pannenhilfe-Hotline ist dafür der Experte. Das kann ich bei meinen Notfällen bestätigen.

Ich bin sehr froh, dass wir Mitglieder des ADFC die Pannenhilfe als kostenlosen Service nutzen können. Da ich regelmäßig mit Rad und Zelt im Ausland unterwegs bin, ist die Pannenhilfe Plus eine sinnvolle, preiswerte und beruhigende Ergänzung.

Monika Hänel

Manche Panne lässt sich auch ohne ADFC beheben
(Foto: Monika Hänel)



*Pannenhilfe Plus: Erweiterung auf Europa, Leihfahrrad und Hotelübernachtung während der Reparatur, auch Personen-Rücktransport (nach Unfall, bei Krankheit), ... (unvollständig) kostet 11,90 bzw 19,90 Euro pro Jahr. Die Pannenhilfe Plus musste ich auf der Insel Elba an Silvester wegen Motorschaden meines Ebikes einsetzen – erfolgreich.

Besuch der Eurobike 2024: Pinion-Schaltung

Im Juli fand mit der Eurobike - www.eurobike.com - die weltgrößte Messe für Fahrrad und Ecomobility in Frankfurt statt. Gut 35.000 Fachbesuchende, zusätzliche 33.000 Fahrradfans und ich begeisterten sich an Fahrrädern, Fahrrädern, Fahrrädern.

Oder wie es die Messe formuliert: „Die boomende und sich rasant verändernde Fahrrad- und Future Mobility-Branche hat in der Eurobike ihre gemeinsame Plattform.“ Deutlich wurde, dass das Fahrrad ein Politikum ist – Stichwort: Lastenrad - und eine teure Anschaffung bleibt.

Eine Show im wahrsten Sinne ist die Eurobike auf jeden Fall. Radakrobatik at its best mit fliegenden Rädern in luftigen Höhen zum Beispiel. Spannend auch die Nischen: das Skifahrrad mit einer Kufe statt Vorderrad.



Fahrräder für den Schnee ...



... in der Luft ...

Unübersehbar war: Das Radfahren der Zukunft ist elektrisch. Auch auf der rund dreieinhalb Kilometer langen Teststrecke überholte ein E-Bike das nächste. Seien es Mountainbikes und Alltagsräder oder alle Arten an Lastenrädern.

E-Bike als Autoersatz? So manches aufgemotzte E-Bike kommt dem Auto ja schon recht nahe. Am Feeling sollte der Schritt vom Auto zum Fahrrad also nicht scheitern. Den Schritt vom Auto zum Fahrrad haben 2008 in Stuttgart auch zwei radelnde Ingenieure eines Porsche Entwicklungszentrum gemacht und eine eigene Schaltung entwickelt: das Pinion Getriebe. Christoph Lermen und Michael Schmitz wollten eine wartungs-, verschleiß- und verlustfreie Fahrradschaltung nach Automobil-Standards entwerfen.

Das Pinion Getriebe

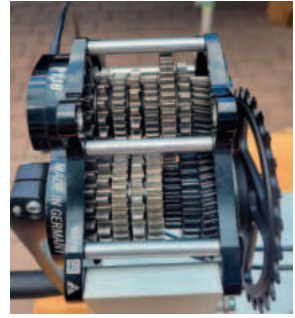
Das Pinion Getriebe von www.pinion.eu sitzt direkt an der Kurbel, nicht wie die meisten anderen Schaltungen an der Hinterachse. Als Zentralgetriebe sorgt es für einen tiefen Schwerpunkt des Fahrrads. Im Inneren ist ein Stirngetriebe verbaut, das mit zwei Teilgetrieben bis zu 18 verschiedene Gänge erreicht.



... und für ganz schwere Lasten

Was spricht für ein Pinion-Getriebe?

- **Wartungsarm und langlebig:** Im Vergleich zu herkömmlichen Kettenschaltungen ist das Pinion-Getriebe durch seine geschlossene Bauweise weniger anfällig für Witterungseinflüsse und benötigt weniger Wartung. Zudem kann man statt einer Kette einen Gates-Antriebsriemen verwenden.
- **Übersetzung:** Alle Gänge sind überschneidungsfrei und bieten eine sehr breite Übersetzung, nämlich 600% (12 Gang) oder 636% (18 Gang).



Blick in ein Pinion-Getriebe

Und was spricht dagegen?

- Die Pinion-Schaltung ist mit mehr als zwei Kilogramm im Vergleich zu Kettenschaltungen ordentlich schwer, und sogar schwerer als eine 14-Gang-Rohloff-Nabenschaltung (gut 1,8 Kilogramm).
- Da das Pinion-Getriebe an die Stelle des Tretlagers kommt, braucht es einen passenden Fahrradrahmen. Nachrüsten, wie es bei Rohloff oder NuVinci Getriebenaben möglich ist, geht damit bei Pinion nicht.
- Die Anschaffungskosten sind hoch.

Eurobike 2025

Die 33. Eurobike findet von Mittwoch, 25. bis Sonntag, 29. Juni 2025 auf dem Gelände der Messe Frankfurt statt. Wie in den vergangenen Jahren sind auch 2025 die Messetage Mittwoch bis Freitag dem Fachpublikum vorbehalten, am Wochenende öffnen die Festival Days für alle interessierten Besucherinnen und Besucher.

Fotos und Text: Laurenz Dischinger

BÄNSCH



Zweiradmeisterbetrieb
Service
Reparatur
Zubehör
Fahrräder

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9.00–12.00 und 15.00–18.00 Sa.: 9.00–13.00

Fahrradtechnik Finkenbrunn 31 • 90469 Nürnberg • Tel./Fax 0911 • 4 801571

Fahrradcodierung - Diebstahlprävention die wirksam schützt



Foto: J. Schumacher

Was ist der Nutzen der Codierung?

- Dein Rad erhält eine dauerhafte, individuelle Kennzeichnung.
- Eigentümer:innen können so sehr schnell ermittelt werden
- Kriminelle haben es schwer, das Rad zu verkaufen
- Die Polizei kann sehr schnell erkennen, ob die Person, die ein Rad nutzt, auch dessen Eigentümer:in ist

Was kostet die Fahrradcodierung?

Als Gast zahlst du beim ADFC Nürnberg 20 € für eine Codierung. Als ADFC-Mitglied zahlst du die Hälfte, also 10 €.

Was muss ich mitbringen?

Um einen reibungslosen Ablauf der Codierung zu ermöglichen, sind folgende Unterlagen mitzubringen: Personalausweis, evtl. ADFC-Mitgliedsausweis, Kaufbeleg, passendes Bargeld und das Fahrrad.

WANN UND WO FINDEN CODIERUNGEN IN NÜRNBERG UND UMGEBUNG STATT?

Die nächsten Codietermine findest du auf unserer
Internetseite: <https://nuernberg.adfc.de/codierung>

JETZT ANMELDEN !



Während der Anmeldung wird mit Hilfe deiner Anmeldedaten ein vorausgefüllter Codierauftrag mit deinem individuellen Code generiert. Diesen Codierauftrag bringst du bitte ausgedruckt und vollständig ausgefüllt mit. Nach der Codierung dient dir dieses Dokument als Fahrradpass.

Durch die Anmeldung sicherst du dir einen festen Termin und ersparst dir so eine mögliche Wartezeit vor Ort.

Während der angekündigten Termine codieren wir - nach Möglichkeit - auch Fahrräder ohne Anmeldung. Dann ist allerdings mit einer Wartezeit zu rechnen, da angemeldete Teilnehmende Vorrang genießen!

Welche Fahrräder können codiert werden?

Bei Fahrrädern mit einem Stahl- oder Aluminiumrahmen kann mit dem Nadelmarkierungsgerät dein individueller Code dauerhaft durch den Lack in den Metallrahmen deines Rades geprägt werden.

Welche Fahrräder dürfen nicht codieren werden!

Fahrräder mit Carbon-, Bambus- oder Holzrahmen dürfen nicht mit dem Nadelmarkierungsgerät bearbeitet werden. Wir empfehlen hierfür die Registrierung durch die Polizei. Diese ist bei allen Polizeidienststellen in Mittelfranken ohne vorherige Terminvereinbarung möglich.

Hierfür ist der Kaufbeleg vom Händler, ein Ausweisdokument und das Fahrrad erforderlich.

Dienst- und Leasingräder dürfen nicht codiert werden, solange der Leasingvertrag noch läuft. Erst nach der Übernahme bzw. dem Kauf vom Leasinggeber kann die Eigentümerin oder der Eigentümer des Fahrrades die Codierung bei uns beauftragen.

Sei dabei, werde Codierer:in!

Möchtest du dich mit uns für die Belange nichtmotorisierter Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen, insbesondere des Fahrradverkehrs einsetzen und aktiv zur Vermeidung von Fahrraddiebstahl beitragen?

Hast du Freude am Umgang mit Menschen und ihren Fahrrädern und bringst ein wenig technisches Geschick für den Umgang mit einem Nadelmarkierer mit?

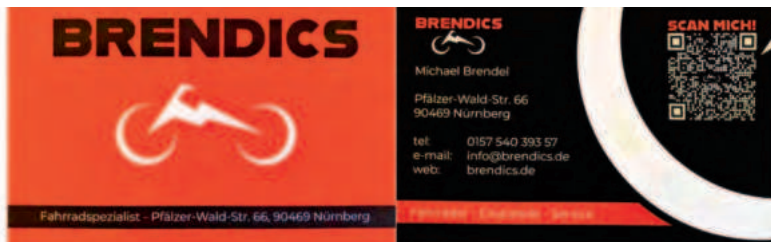
Dann schau doch gerne mal bei uns vorbei und mache gleich mit!

Von Februar bis November codieren wir jeden 4. Montag im Monat von 16 - 19 Uhr Fahrräder im Infoladen des ADFC Nürnberg in der Heroldstraße 2 90408 Nürnberg. Danach findet ab 19 Uhr das Treffen der Mitglieder der AG Codierung statt.

Die Teilnahme ist auch Online möglich über: <https://meet.adfc.de/NuernbergCodierung>
Oder schicke uns gerne ein E-Mail an: codierung@adfc-nuernberg.de

Dich erwarten interessante Begegnungen mit vielen individuellen Radfahrenden und ihren Rädern, erfahrene Codierer, die dir gerne alles zeigen und erklären worauf es beim Codieren ankommt, und das Nadelmarkierungsgerät, mit dem wir die Räder codieren.

Wir freuen uns auf dich.



ADFC-Umfrage: Sicherheitstraining hilft beim Umstieg aufs Pedelec

Das ADFC-Angebot ist noch relativ jung – jeder Fahrrad-Fahrsicherheits- und E-Bikekurs liefert daher neue Erfahrungen und wichtige Ansätze zur Weiterentwicklung des Konzepts. Umso wertvoller ist dabei das Feedback der Teilnehmer. Und genau darum bemüht sich seit verganginem Jahr gezielt der bayerische ADFC-Landesverband. Rund zwei Monate nach dem Kurs werden Teilnehmer:innen in Bayern von der AG Radfahrerschule per Mail angeschrieben und um eine Bewertung des Kurses gebeten. 99 haben im vergangenen Jahr landesweit an der Befragung teilgenommen. Und ihre Rückmeldungen zum Kurskonzept zeigen: Die Richtung stimmt. Die von dem Münchner Verkehrspsychologen Rigas Wendel erstellte Evaluation ergab:

- Fahrsicherheitskurse erhöhen die subjektive Sicherheit beim Fahren
- Sie helfen vor allem älteren Menschen, länger mobil zu bleiben.
- Sie unterstützen beim Umstieg aufs Pedelec.
- Und sie führen dazu, dass nach dem Kurs auch Strecken mit dem Rad absolviert werden, für die vorher andere Verkehrsmittel, etwa das Auto (35 Prozent) oder öffentliche Verkehrsmittel (17 Prozent) benutzt wurden.

Dass der ADFC mit seinem Fahrtraining auf speziellen Parcours richtig liegt, zeigt vor allem ein Umfrage-Ergebnis: 83 Prozent der Befragten fühlten sich zwei Monate nach Absolvierung des Kurses sicherer oder viel sicherer. 15 Prozent gleich sicher. „Meine Sicherheit und damit der Spaß ist gestiegen. Ich fahre seitdem achtsamer. Das war vermutlich nicht mein letzter Kurs. Ich bin 63 und finde, es sollte jeder Pedelec-Fahrer jährlich machen. Danke für das Kursangebot“, schreibt beispielsweise ein Teilnehmer in der Online-Umfrage.

Deutlich wurde in der Umfrage aber auch: Viele Teilnehmer sind keinesfalls schlechte oder unerfahrene Fahrradfahrer; sie fühlen sich nur in bestimmten Fahrsituationen überfordert, etwa beim Absteigen, in engen Kurven oder beim Linksabbiegen. Solche Situationen souverän und unfallfrei zu meistern, ist laut der Umfrage für viele offenbar der Hauptgrund, einen Fahrsicherheitskurs zu besuchen. „Es gibt bestimmte Situationen, die ich besser beherrschen möchte“ gaben 72 Prozent als Motivation an. 38 Prozent erhofften sich von dem Kurs, künftig mit dem neu gekauften E-Bike besser zurecht zu kommen. 38 Prozent veranlassten Stürze oder Unfälle zur Teilnahme an einem der Kurse.



Trainieren bedeutet auch reden

Recht eindeutig ist auch ein anderes Umfrageergebnis: In den Fahrsicherheitskursen dominiert die ältere Generation. Die Mehrzahl der Teilnehmer:innen gehört der Gruppe der 60- bis 70-Jährigen an. Das bedeutet für die Fahrsicherheitstrainer, ihr Konzept noch stärker auf diese Gruppe auszurichten. Und auch der Frauenanteil ist mit mehr als 70 Prozent erstaunlich hoch. Männer sind in den Kursen eher selten. Das, so schätzt man im Kreis der Fahrsicherheitstrainer, deutet darauf hin, dass das Angebot eventuell stärker differenziert werden muss. Der ADFC in München bietet beispielsweise neben dem Basistraining einen Fortgeschritten-Kurs und Kurse zum sicheren Radeln auf Schotterstrecken an.

Klaus Tscharnke

„Bikerouter“ – Online-Planer für die perfekte Tour

Einfach aufs Rad setzen und planlos durchs sommerliche Grün schweifen – wer träumt nicht von der großen Freiheit auf zwei Rädern. Aber schon der kurze Wochenendtrip wirft Fragen auf, die zumindest ein Mindestmaß an Touren-Planung erfordern: Wie steht es um die eigene und die Kondition der Mitradler? Wo gibt es geeignete Unterkünfte? Von welchem Bahnhof aus komme ich am Sonntagabend am besten wieder zurück? Und: Wie hügelig ist meine vermeintlich tolle Tour eigentlich?

Nicht zuletzt mit der wachsenden Bedeutung von Fahrrad-GPS sind in den letzten Jahren internet-basierte Planungsplattformen wie Pilze aus dem Boden geschossen. Vor allem Komoot hat sich unter Smartphone-Nutzern inzwischen als Standard durchgesetzt. Überzeugt hat die Planungs- und Tourenplattform vor allem mit ihrer einfachen Bedienbarkeit – nicht jedoch als Planungstool. Hier hat inzwischen die kostenlose Planungsplattform „Bikerouter“ (bikerouter.de) dem Klassiker Komoot den Rang abgelaufen.



Von Ebermannstadt nach Gößweinstein: Auf den ersten Blick eine fast verwirrende Informationsfülle, aber mit wenigen Klicks ist die Ansicht auf die für die aktuelle Tour wichtigen Merkmale eingestellt

The advertisement has a green background. On the left, a cyclist in a grey shirt and yellow pants is riding a green bicycle. Red lightning bolts are shown striking the cyclist's back, arms, and legs. The text reads: **Sitz - Probleme?**, **Schmerzen beim Sitzen? Oder in Armen, Beinen oder im Rücken?**, and **Wir helfen Ihnen weiter!**. The Pedelec Schmidt logo is in the top right. Below the text is a small map showing a route. At the bottom, the contact information for Schmidt Pedelec and More GmbH is provided: Regensburger Str. 53-55 | 90478 Nürnberg | Tel. 0911 / 89 60 60 83 | www.pedelec-schmidt.de. A QR code is located in the bottom right corner.

Geniale Planungsmöglichkeiten

Bikerouter überzeugt nach einem Härtetest der Nürnberger Fahrrad-Navi-Gruppe bei mehrwöchigen Radreiseplanungen nicht nur durch seine Vielfalt an kostenlosen Onlinekarten, sondern vor allem durch geniale Planungsmöglichkeiten - und das auf intuitiv einfache Art. Einmal den passenden Radtyp ausgewählt (etwa Trekkingbike) und per Klick auf das Lupenzeichen den gewünschten Startort ermittelt, kann man mit einem dritten Klick auf den Stift-Button am linken Bildschirm-Rand schon mit der Tourenplanung beginnen.

Wer sich bei seiner Planung gerne an gängigen Fern- und Regionalradrouten orientiert, der huscht mit seinem Cursor auf die am rechten oberen Bildschirmrand erscheinende Buttonleiste, öffnet sie mit einem Klick und geht danach auf „Radfahren (markierte Routen)“ – schon legt sich über die Karte das jeweilige Radroutennetz – einen Service, den sonst kaum ein kostenloses Planungsportal bietet und der die Tourenplanung in fremdem Terrain erheblich erleichtert. Wanderer holen mit einem Klick auf „Wandern (markierte Routen)“ das jeweilige Wanderroutennetz auf den Bildschirm.



Von Bamberg nach Weißenburg, aber bitte nicht durch Nürnberg – mit Bikerouter kein Problem

Farbe schützt vor überraschenden Bergetappen

Was den Bikerouter aber zu einem Top-Planungstool macht, ist seine farbliche Markierung der Steigungsstrecken. Entsprechend eingestellt (Klick auf den Button „Steigungs Codierung“ links oben) signalisieren unterschiedliche Farben die unterschiedliche Topographie der Landschaft: Sanftere Steigungen färben die Routenlinie gelb oder orange, größere Steigungen hell- bis dunkelrot, flache Strecken grün und rasante Talabfahrten blau. Die entsprechenden Farbmarkierungen finden sich auch auf dem jederzeit einblendbaren Höhenprofil.

Da sich jeder gesetzte Routenpunkt problemlos wieder löschen lässt, kann so bei einer Tour durch hügeliges Terrain vergleichsweise einfach nach flacheren (Tal-)Varianten gesucht werden. Natürlich erlaubt der Bikerouter auch das Direktrouting von einem bestimmten Startpunkt A zu einem entfernten Ziel B – ohne Zwischenziele zu setzen. Wer dabei etwa eine Großstadtregion großzügig umfahren möchte, wählt die Funktion „No-Go-Area“ – und schon umfährt die automatisch erzeugte Routenlinie auf der Strecke Bamberg-Weißenburg beispielsweise die Großstadt Nürnberg.

Größter Nachteil des Bikerouters: Er funktioniert nur mit (gutem) Internet. Das mag auf Reisen manchmal ein Problem sein. Nach unserer Erfahrung reichen aber die in Unterkünften vorhandenen WLAN-Netze in der Regel für den Einsatz des Bikerouters aus. Auch die fehlende Speicher-Funktion der ausgearbeiteten Touren mag mancher als Nachteil empfinden. Mit der „Export“-Funktion lassen sich die gpx-Dateien der erarbeiteten Touren aber in vorher festgelegte Windows-Ordner übertragen und von dort via Komoot (Smartphone) oder Basecamp auf den Garmin überspielen. Was Bikerouter – anders als etwa Komoot, Bikemap und andere Portale – nicht ist: Ein Tourenportal.

Klaus Tscharnke

(Mitglied in der Fahrrad-Navigruppe des ADFC-Kreisverbandes Nürnberg)

Navi für Kurztrip und Radreise – Infos für Einsteiger

Ob Feierabend-Ausflug oder mehrwöchige Reise, ob Radtrip oder Bergtour – das Navi gehört für viele Outdoor-Aktive längst zum Alltag. Die verwirrende Vielfalt der Navi-Systeme macht Einsteigern allerdings die Auswahl nicht immer ganz einfach. Nutze ich lieber mein empfindliches Smartphone zur Orientierung im Reichswald oder ist auf Dauer ein Outdoor-Navi die bessere Wahl? Und wie funktioniert das Ganze eigentlich? Antworten auf diese Fragen liefert die Fahrrad-Navi-AG des ADFC Nürnberg bei einem



GPS-Info-Abend

am Dienstag, den **25. Februar 2025, 19.00 Uhr**

in der Geschäftsstelle des ADFC Nürnberg, Heroldstraße 2

Anhand praktischer Beispiele stellen wir sowohl die Smartphone-basierte Navi-App Komoot als auch die Nutzung eines klassischen Outdoor-Navigationsgeräts vor – und erläutern dabei Vor- und Nachteile beider Systeme.

Darüber hinaus geben wir einen Überblick über die klassischen Touren-Plattformen im Internet und erläutern wie Ihr mit einfachen Planungsinstrumenten und mit wenigen Klicks zur eigenen Ausflugs- oder Urlaubstour kommt. Am Ende der Veranstaltung steht das erfahrene Navi-Team gerne für individuelle Fragen oder Beratung zur Verfügung.

Übrigens: Wer in Sachen Fahrrad-GPS Rat sucht, findet ihn jeden **ersten Dienstag im Monat** beim Navi-Beratungsstammtisch des ADFC Nürnberg in der ADFC-Geschäftsstelle, Heroldstraße 2, jeweils **zwischen 19.00 und 21.00 Uhr**. Es stehen mindestens zwei GPS-Berater für Fragen oder einen fachlichen Austausch bereit.

pedalkraft

Patria
Unikat in
Handarbeit

Kleinweidenmühle 8 | 90419 Nürnberg | T 0911.13 21 661 | www.pedalkraft.net



Jetzt Mitglied beim ADFC werden:

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Geburtsjahr _____ Telefon (freiwillig) _____

E-Mail _____

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname _____ Geburtsjahr _____

Name, Vorname _____ Geburtsjahr _____

Ich erteile dem ADFC ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf.
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADFC0000266847 | Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit.
 Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto
 gezeigten Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit
 vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.
 Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber*in _____

DE _____

IBAN _____

BIC (nur bei ausländischen Bankverbindungen) _____

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Datum, Unterschrift (bei Jugendmitgliedern unter 18 Jahren des/der Erziehungsberechtigten)

Bitte einsenden an ADFC e. V., Postfach 10 77 47, 28077 Bremen oder per Fax an 0421 3462950 oder per E-Mail an mitglieder@adfc.de. Sie können auch online Mitglied werden unter: www.adfc.de/mitglied-werden. Dort finden Sie auch den Link zu unserer Datenschutzerklärung.

Ja, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/vorteile.

Einzelmitglied (Jahresbeitrag)

- ab 27 Jahre (66 €) 22-26 Jahre (33 €)
- Jugendmitglied 7-21 Jahre (16 €)
- Ich bin minderjährig. Mein/e Erziehungsberechtigte*r ist mit meinem ADFC-Beitritt einverstanden.

Name des/der Erziehungsberechtigten (Vor- und Nachname) _____

Familien-/Haushaltsmitgliedschaft (Jahresbeitrag)

- ab 27 Jahre (78 €) 18-26 Jahre (33 €)
- Zusätzliche jährliche Spende: € _____



„Endlich sorgenfrei auf geschützten Radwegen durch die Stadt!“

Ophelia & Bardai aus Hamburg

Mach dich mit uns stark für guten Radverkehr: adfc.de/mitgliedschaft



JETZT MITGLIED WERDEN!

Adressen und regelmäßige Termine

Nürnberg

Heroldstraße 2, 90408 Nürnberg
 Tel.: 0911 / 39 61 32
 Fax: 0911 / 33 56 87
 E-Mail: kontakt@adfc-nuernberg.de
 Internet: nuernberg.adfc.de
 facebook: fb.me/adfcnuernberg
 X: x.com/ADFC_Nuernberg
 instagram: instagram.com/ADFC_Nuernberg

Öffnungszeiten des Infoladens:

Montag u. Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

Treffen der Arbeitsgruppen:

Steuerungskreis: 2. + 4. Mittwoch, 19.00 Uhr
 AG Verkehr: 1. + 3. Montag, 19.00 Uhr
 (teilweise nur online)
 AG Infoladen: 2. Montag, 19.00 Uhr
 AG Fahrrad-Navi: 1. Dienstag, 19.00 Uhr
 AG Codierung: 4. Montag, 19.00 Uhr
 AG Touren: 3. Dienstag, 19.00 Uhr
 AG Technik: 3. Donnerstag, 19.00 Uhr
 AG Familien: spontane Treffs

Nürnberger Land

E-Mail: kontakt@adfc-nuernberger-land.de
 Internet: www.adfc-nuernberger-land.de

Fürth

Post: Heroldstr. 2, 90408 Nürnberg
 E-Mail: info@adfc-fuerth.de
 Internet: www.adfc-fuerth.de
 facebook: www.fb.me/ADFCFuerth

Offener Monatstreff:

Wann: 1. Mittwoch, 19.30 Uhr
 Wo: Zukunftssalon Tataa,
 Grüner Markt, Marktplatz 4

Ortsgruppe Oberasbach:

E-Mail: kontakt@adfc-oberasbach.de
 Internet: www.adfc-fuerth.de/ortsgruppe-oberasbach/
 Treffen: 2. Mittwoch, 19.00 Uhr
 Wo: Alte Post, Oberasbach

Schwabach

E-Mail: schwabach@adfc-nuernberg.de

Allgemeines Treffen:

Wann: 2. Montag, 19.00 Uhr
 Wo: Melathron, Südliche Ringstr. 22-26

AG Verkehr

Wann: 3. Mittwoch, 19.30 Uhr
 Wo: Weinstock, Reichenbacher Str. 2

Unsere Inserenten

2RadFabrik Fürth	41	Kieser Training	21
AOK	29	Luggis Radlereck	51
Bänsch	55	Markt Heiligenstadt	15
Bike Adventures	19	Ortlieb	Rückseite
Bikewerk	27	Pedalkraft	3, 49, 61
Brendics	57	Schmidt Pedelec	31, 34, 59
City Druck	35	uvex	2. Umschlagseite, 5
Cube	17	VAG	9
Duschl bzw. Lorenz	7	Velo Radsport	25
e-Bike Maass	Heftmitte	Velorado	11
Fahrrad Herbst	3. Umschlagseite	Zenntaler Hof	13
Heartbeat GmbH	23	Zweirad Kißkalt	37
Hutzelhof	43		

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die in diesem Heft inserierenden Firmen und Organisationen, die uns bei der Erstellung unseres Programms unterstützen!

Unsere Fördermitglieder im KV Nürnberg u. Umgebung



eBike Maass

E-Bikes & Pedelecs

Altdorfer Str. 2, 91207 Lauf

www.ebike-maass.de



e-motion Technologies

E-Bikes & Pedelecs

Rothenburger Straße 451, 90455 Nürnberg

Schleifweg 47, 90409 Nürnberg

www.emotion-technologies.de



pedalkraft

Hochwertige Alltags- und Reiseräder

Kleinweidenmühle 8, 90419 Nürnberg

www.pedalkraft.net



Stadt Lauf a. d. Pegnitz

Urlasstr. 22, 91207 Lauf

www.lauf.de



Eddy would attack!

Werkstatt, Espressoar, Fahrradboutique und -verleih

Frauentormauer 18,

90402 Nürnberg

www.eddywouldattack.net



Heartbeat Cycles

Qualitäts-Pedelecs für die ganze Familie

Gewerbering 11, 91315 Höchstadt/Aisch

www.heartbeat-cycles.com

Lipp Projektentwicklung

Deutschherrnstr. 51, 90429 Nürnberg

www.lipp-projektentwicklung.de



Schmidt Pedelec & More

E-Bikes & Pedelecs

Regensburger Str. 53-55,

90478 Nürnberg

www.pedelec-schmidt.de



Die Pumpe

Fahrradladen und Café

Lindengasse 7,

90419 Nürnberg

www.diepumpe.net

Unser Fördermitglied im KV Fürth



2RadFabrik Store

Dein Partner für Fahrrad, Roller und Lastenbike

Gründlacher Straße 303, 90765 Fürth

www.2radfabrik.de



FAHRRAD HERBST

seit 1926



- **Fahrräder**
- **E-Bikes**
- **Zubehör**

- **Ersatzteile**
- **Reparatur**
- **Wartung**



vsf fahrradmanufaktur[®]

Premium Mobilität

STEVENS
B I K E S

Harsdörfferstr.9
90478 Nürnberg
Tel: 0911-442072
info@fahrrad-herbst.de
www.fahrrad-herbst.de



Ausbildungsbetrieb

ORTLIEB

WATERPROOF



THE ORIGINAL THAT ENDURES.

Der Back-Roller ist der absolute Klassiker der Radtaschen, das Original. Nachhaltig produziert in der bestmöglichen Qualität, langlebig und reparierfähig. Der neue Back-Roller Plus macht dabei keine Ausnahme, er besticht durch seine Außentasche und den multifunktionalen Schulterträger. **Das ist unser Anspruch: Built to endure. Waterproof. Made in Germany.**



**BUILT TO ENDURE.
WATERPROOF.
MADE IN GERMANY.**